PP 3072 Ostermundigen

71. Jahrgang ▪ Nr. 42 ▪ 13. Oktober 2020

Gemeindewahlen Ittigen – Bolligen

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil

Kinder des Bühnenlabors bei den Proben zum Stück «Halbe Wahrheit».

Krimi mit Tiefgang

Im dritten Projekt des Bühnenlabors Bolligen steht eine Geschichte über Leben und Mord im Mittelpunkt des Geschehens.

BOLLIGEN

Rund 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren haben vergangene Woche intensiv für das Stück «Halbe Wahrheit» geprobt. Hinter dem Projekt Bühnenlabor der Kirchgemeinde Bolligen steht Markus Blaser. «Auf Wunsch der Kinder bringen wir dieses Jahr einen Krimi mit Tiefgang auf die Bühne», erklärt der Bolliger Pfarrer. Neu bereichert eine Live-Band mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Unteres Worblental die vier Aufführungen im Kirchgemeindehaus. Noch kurz zum Inhalt des Stücks: Wo ein Mord geschieht, wird auch ermittelt. So wollen die Kinder Mika, Benno, Lia und Kai den Fall auf eigene Faust lösen. Als gleichzeitig einer ihrer Mitschüler ausgelacht und beleidigt wird, kommen zusätzlich Themen wie Feminismus und Gleichberechtigung ins Spiel. Bald einmal steht für die Bandenmitglieder endgültig fest: Sie kennen nur die halbe Wahrheit.

Vier Vorstellungen

Die Aufführungen des Bühnenlabors finden im Kirchgemeindehaus Bolligen wie folgt statt: Sa, 24.10. (19 Uhr); So, 25.10. (17 Uhr); Fr, 30.10. (19 Uhr); Sa, 31.10. (15 Uhr). Die Reservation der Tickets erfolgt online über www.kirchebolligen.ch/angebote/buehnenlabor. Die Kollekte mit einem Richtpreis von Fr. 20.– geht grösstenteils an die gemeinnützige Organsiation «La Prairie» in Bern. eps.

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen ..... Seite 7
Gemeinde Ittigen ..... Seite 14
Gemeinde Ostermundigen ..... Seite 17
Gemeinde Stettlen ..... Seite 21
Gemeinde Vechigen ..... Seite 21
Kirchl. Mitteilungen ..... Seite 23

SB Car Wash in Ostermundigen
an der Güterstrasse vis-à-vis Rest. Waldeck
Mo–Fr, 7–18.30 h / Sa 7–17 h / So 9–17 h

BANG & OLUFSEN
Die perfekte Kombination für ein brilliantes Bild und umwefenden Klang:
LG Oled TV ab CHF 1749.-
Soundbar ab CHF 1650.-
Standfuss ab CHF 750.-
NEU
wir freuen uns auf Ihren Besuch
Hofmann Radio-TV
Dorfmärit 16, 3065 Bolligen, Tel. 031 921 17 32

augen&zeit
Besser blicken, taktvoll ticken.
Bernstrasse 95 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 55 74 www.augenundzeit.ch
Jetzt ONLINE Termine buchen
Brillen Kontaktlinsen Uhren nah persönlich individuell

EIN FALL FÜR BANTIGER ELEKTRO
Bärenstarke Elektro-Lösungen
Bantiger Elektro AG | Bernstr. 98 | 3066 Stettlen
www.bantiger-elektro.ch | Tel. 031 930 70 00
Bantiger Elektro AG

BEGINN EINER NEUEN ÄRA
Lightvision Spectra
LED - Gesichtsbräuner
Ergoline
SB-Sun/Sonnenparadies
Bernstrasse 34 (hinter Credit Suisse)
Ostermundigen Tel. 079/463 39 67
Täglich geöffnet 07:00 bis 22:00
Neu Kabine 6 ist nun ein
collarium®
www.ergoline-sb-sun.ch
Spectra

Impressionen aus dem Weinberg

Trauben am Hättenberg

Der grösste stadtnahe Weinberg liegt in Ostermundigen. Die Hättenberger-Trauben wachsen an der Südflanke des gleichnamigen Hügels.

OSTERMUNDIGEN

Die Reben am Hättenberg wurden vor 20 Jahren von der Familie Blank gesetzt. Lange haben sie diese mit viel Sorgfalt gepflegt und gehegt und nun in neue Hände weitergegeben. Das Gelände am Hättenberg ist speziell, denn hier wurden grosse Mengen des Sandsteines für die Stadt Bern gewonnen. Heute sind nur noch einige Grundzüge dieses Steinbruchs sichtbar. Der Sandsteinboden bietet aber dem Pinot Noir, Chasselas und Riesling-Silvaner optimale Bedingungen.

Die neuen Winzer: Katja Riem, Annette Ramseier, Roman Brunner und Claudia Riem

Der Rebberg unter dem Vogelschutz

Mit neuem Label «Vignerons de Berne»

Die ersten Trauben mit dem neuen Winzer-Team wurden bereits im September geerntet und dann liebevoll in Kiesen bei der Weinkellerei Riem und Daepp zu Wein verarbeitet. Gut Ding braucht Weile, deshalb gibt es den ersten Wein ca. ab Februar 2021. Eine Vorbestellung ist bereits möglich.

Der Läset – dieses Jahr früher

Die Traubenernte bringt dem Winzer den Lohn für all die Arbeit, die über das ganze Jahr geleistet wurde. Der Wetterverlauf im Herbst ist ausschlaggebend, ob ein Jahrgang als mittel, sehr gut oder als Spitzenjahrgang eingestuft wird.

Eine Winzer-Weisheit sagt, wenn man zum Blüte-Datum 100 Tage dazuzählt, erhält man den Erntetag. Im Gegensatz zum letzten Jahr gab es in der Blütezeit keinen Frost. Aufgrund des hohen Druckes der Kirschessigfliege wurden die roten Trauben bereits früher – am 21. September - gelesen. Am 27. September folgten dann erst die weissen Trauben. Die Kirschessigfliege befällt ausschliessliche rote Früchte.

«Zuwarten hätte nichts mehr gebracht, im Gegenteil.»

Katja Riem,
zum frühen Läsetzeitpunkt

Ende Oktober ist die meiste Arbeit für dieses Jahr getan. Für das Winzer-Team bedeutete die diesjährige Weinlese am Hättenberg eine Premiere.

-ga-

Tüchtige Läset-Helfer.

Die Trauben sind in der Kellerei gelandet

Coronavirus im Worblental

In der Zeit von Montag, 5.10.20 bis Montag, 12.10.20 wurden vom Kanton Bern 459 Neuinfizierte gemeldet. Davon 33 aus dem Worblental = plus 18 zur Vorwoche.

12 Ostermundigen
3 Bolligen
2 Ittigen
0 Worblaufen
0 Stettlen
3 Boll/Vechigen
13 Worb
0 Krauchthal

Seit gestern Montag gilt im Kanton Bern Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen wie Bahnhöfen, Geschäften, Kinos usw.

Es gilt weiterhin: Abstand halten – Hände waschen – wo nötig Maske tragen.

Wo bekomme ich den Wein?

Neu wird der Hättenberger-Wein ab ca. Februar 2021 unter dem Label Vignerons de Berne angeboten.

Bestellung online unter:
www.vigneronsdeberne.ch

SENIORENRESIDENZ
TALGUT ITTIGEN

DA CAPO AL VINO

VOLKSMUSIK AUS ALLER WELT

Donnerstag, 22. Oktober 2020

17.30–18.30: Kulturevent zu CHF 25.–
Ab 18.30: 3-Gang-Menü im Arcadia zu CHF 59.–
(inkl. Kulturevent, ohne Getränke)

Seniorenresidenz Talgut Ittigen
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
Tel. 031 924 71 11, info@sti-ittigen.ch
www.sti-ittigen.ch

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION VOM 16. UND 17.10.2020:

«Geschmackvoll gebraten»:
«Rustico-Braten»
Feiner, magerer Kalbsbraten
von der Schulter
mit Salbei & Speck gebunden
100g Fr. 5.30

Freitag ab 10 Uhr heiss:
Chili con Carne

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

REPAIR CAFÉ OSTERMUNDIGEN

Reparieren statt wegwerfen!

ref. Kirchgemeindehaus Ostermundigen
Obere Zollgasse 15
3072 Ostermundigen

Sa, 17. Oktober 2020
Sa, 6. Februar 2021
Sa, 1. Mai 2021

Zeit: 11 Uhr bis 16 Uhr, Annahme bis 15 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte.

Infos: 076 589 04 69 oder bea.hertig@refmundigen.ch

in Kooperation mit
www.repair-cafe.ch
www.reparatur-initiativen.de

KONSUMENTEN SCHUTZ
www.konsumentenschutz.ch

Meine **Region**
meine **Zeitung**
meine

Bantiger Post
Bernstrasse 92
3072 Ostermundigen

Telefon 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Physiotherapie Praxis **GLOBUS**

Seit August 2020
in 3063 Ittigen

Fischrain / Jurastr. 65
Tel. 031.544.23.60
Mobil 078.400.02.66
www.physioglobus.ch

RBS

Umfahrung Boll-Sinneringen: Nachtarbeiten

In den Nächten Dienstag auf Mittwoch, 20./21. Oktober 2020, bis und mit Donnerstag auf Freitag, 22./23. Oktober 2020, müssen aus Sicherheitsgründen und wegen dem dichten Zugsverkehr gewisse Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Die Arbeiten beginnen jeweils um 23.00 Uhr und enden um 7.00 Uhr.

Detaillierte Angaben sind auf www.rbs.ch unter der Rubrik Nachtarbeiten einsehbar.

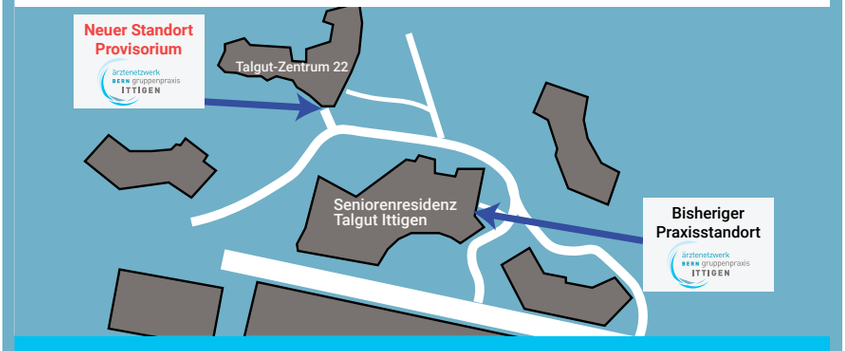
Wir bitten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

Regionalverkehr Bern-Solothurn – **www.rbs.ch**

ärztenetzwerk BERN gruppenpraxis ITTIGEN

Gruppenpraxis Ittigen wird modernisiert und zieht temporär ins Provisorium

Die Gruppenpraxis Ittigen im Talgutzentrum, welche seit dem 1. Oktober 2020 unter der Leitung von Dr. med. Nathalie Rohrbach steht, wird umgebaut und modernisiert. Seit dem 12. Oktober werden die Patientinnen und Patienten im Provisorium im Gebäude **Talgut-Zentrum 22 im 2. Stock** (Zimmer 211/212) empfangen. Der Umbau dauert bis Juli 2021.



Gruppenpraxis Ittigen
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
Tel. 031 533 33 00
gruppenpraxisittigen@hin.ch
gruppenpraxisittigen.ch

Öffnungszeiten
Mo / Di / Mi / Fr
8 - 12 | 14 - 18 Uhr
NEU am Do 8 - 12 Uhr

Bantiger Post

Rotkelchen: Durchzügler, Anfang Oktober

Singdrossel: spärlicher Wintergast, Durchzügler Anfang Oktober

Hausrothschwanz: regelmässiger, spärlicher Wintergast

«Uf u dervo ... ab i Süde!»

Zugvögel

Die meisten Zugvögel sind unterwegs nach Süden in wärmere Gefilde mit besserem Nahrungsangebot. Im Spätsommer beginnen die Vögel die ersten Vorbereitungen für eine erfolgreiche Überwinterung zu treffen. Während die einen ihren Speiseplan umstellen und den Winter bei uns im Brutgebiet verbringen, fressen sich die anderen grosse Energiereserven an und begeben sich auf den Zug in den Süden.
Die verschiedenen Arten folgen einem klaren Zeitplan. Der Star ist eine der Vogelarten, die uns verlässt. Von den im Oktober wegziehenden Arten überwintert ein Teil auch in unseren Gegenden. Zugvögel, die schon früh in der Saison wegziehen, fliegen nach Afrika und sind meist nachts und einzeln unterwegs. Detail-Info: www.vogelwarte.ch

Star: Kurzstreckenzieher, Mitte Oktober

Buchfink: Standvogel und Kurzstreckenzieher

Storch: Störche sind klassische Zugvögel die den Winter in Afrika oder Südspanien verbringen. Sie verlassen die Schweiz zwischen Mitte Juli und Mitte Oktober und kehren im März oder April zurück.

Stieglitz: Durchzügler, spärlicher Wintergast

Bachstelze: Durchzügler, spärlicher Wintergast

Kraniche: Kurzstreckenzieher, Ende Oktober

Bergfink: Durchzügler und Wintergast, seltener Sommergast

Erlenzeisig: Durchzügler und Wintergast

Fotos: Ruedi Aeschlimann, Marcel Burkhardt, Mathias Schäf

Spezielles Einkaufserlebnis

COOP DEISSWIL – VON DONNERSTAG BIS SAMSTAG, 15. BIS 17. OKTOBER 2020, FEIERN GESCHÄFTSFÜHRER BENJAMIN STÄHLI UND SEIN TEAM DIE ERÖFFUNG DER NEUEN COOP-VERKAUFSSTELLE AN EINEM GESCHICHTSTRÄCHTIGEN STANDORT.

Unübersehbar ragt der braun gekachelte Schornstein der ehemaligen Kartonfabrik direkt bei der Ortseinfahrt Deisswil in die Höhe. Wo bis vor zehn Jahren Papier verarbeitet wurde, ist in den vergangenen Monaten ein modernes Quartier entstanden, das Arbeit, Wohnen, Bildung und Freizeit sowie Kultur und Innovation verbindet. Mittendrin: die neue Coop-Verkaufsstelle Deisswil, die vom kommenden Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Oktober 2020, an der Bernstrasse 1 eröffnet wird. «Es freut mich sehr, dass wir die Kundschaft an einem solch geschichtsträchtigen Ort begrüssen und ihr ein spezielles Einkaufserlebnis bieten dürfen», sagt Benjamin Stähli, Geschäftsführer der neuen Verkaufsstelle.

Erinnerungen wecken

Auf circa 420 Quadratmetern werden Stähli und sein siebenköpfiges Team im Laden direkt neben der RBS-Haltestelle für das Wohl der Kundschaft sorgen. «Wir haben rund 8500 Artikel in unserem Sortiment. Nebst saisonalem Obst und Gemüse, frischen Backwaren und warmen Produkten gehören dazu auch zahlreiche lokale Produkte.» So beispielsweise Worber Milch oder Mehlmischungen aus dem Gantrisch. «Diese spielen eine wichtige Rolle – es ist eine gute Möglichkeit, sich mit der Region zu identifizieren», ergänzt der 38-Jährige, der mit seiner Frau und seinen drei Söhnen in Jegenstorf wohnt. Dann blickt er sich um und erklärt begeistert, wie es früher beim Eingang des jetzigen Coop-Ladens ausgesehen hat. «Statt Treppen befand sich hier einst eine Rampe, auf der Papier angeliefert wurde. Im Gebäude wurde es anschliessend verarbeitet.»

Was er von Erzählungen und Fotos kennt, dürfte für die Bewohner von Deisswil eine altbekannte Situation sein und Erinnerungen wecken. «Ich bin schon jetzt gespannt, mit der Kundschaft darüber zu sprechen», so Benjamin Stähli. Denn der Kontakt und der Austausch mit den Kundinnen und Kunden machen seine Arbeit aus – und sind unter anderem der Grund, wieso er bereits seit 22 Jahren bei der Detailhändlerin arbeitet. «Ich habe schon meine Grundbildung bei Coop absolviert, seither habe ich viel Erfahrung gesammelt und bin nun bereit, meine erste Stelle als Geschäftsführer zu übernehmen.» Empfangen wird er in der neuen Coop-Verkaufsstelle in Deisswil eine breite Kundschaft. Ob Pendler, Mitarbeitende der im Bernapark angesiedelten Unternehmen oder Familien. Und all das mitten in der einstigen Kartonfabrik.

An den Eröffnungstagen von Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Oktober 2020, kommt die Kundschaft in den Genuss von zehnfachen Superpunkten auf das gesamte Sortiment. Ein Wettbewerb sowie ein Glücksrad runden die Eröffnungs-Aktivitäten ab. Zudem wird ein Ballonkünstler Gross und Klein verzaubern.

Coop Deisswil
Bernstrasse 1
3066 Deisswil b. Stettlen

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 7 bis 19 Uhr
Sa 7 bis 17 Uhr

Zweites Leben in Afrika

An Stelle des gewohnten Bring- und Holtages sammelt die SP Stettlen am nächsten Samstag Fahrräder für Afrika.

STETTLEN

Wer einem nicht mehr gebrauchten Velo ein zweites Leben schenken möchte, hat am 17. Oktober Gelegenheit dazu. Von 10 bis 14 Uhr können die Zweiräder bei der Militärunterkunft Schulhaus Bernstrasse vorbeigebracht werden. Dabei spielen Zustand, Grösse, Alter und Typ keine Rolle. Als Dank dafür gibt es erst noch Kaffee und Kuchen. Die Sammelaktion kommt der gemeinnützigen Organisation «velafrica, Mobilität mit Perspektiven», zugute. Fazit: Mit dem gespendeten Velo schafft man bei sich zu Hause in Garage oder Keller nicht nur mehr Platz, sondern unterstützt gleichzeitig eine Aktion für einen guten Zweck.

Foto: velafrica

Blick in die Werkstatt.

Zweites Leben für die Velos in Afrika.

200 000 Velos

Für den Transport nach Afrika werden die Fahrräder instand gestellt oder – wenn sie nicht mehr zu reparieren sind – in Ersatzteile zerlegt. «Velafrica» sammelt in der Schweiz seit 1993 ausgediente Velos und verschifft diese zu verschiedenen Partnern in Gambia, Ghana, Tansania, Madagaskar, Burkina Faso, der Elfenbeinküste und Eritrea. Bis heute sind auf diese Weise knapp 200 000 Exemplare in diese Länder gelangt. Zusätzlich zu ihren Sammelaktionen fördert die gemeinnützige Organisation vor Ort den

Aufbau von Werkstätten und bildet zudem Velo-Mechanikerinnen und -Mechaniker aus. Ausserdem arbeitet «velafrica» in unserem Land mit 30 sozialen Einrichtungen zusammen und betreibt 400 Sammelstellen.

Infos unter: www.velafrica.ch/sammelstellen

–eps–

BILD DER WOCHE

Erntezeit

Was den Sommer über herangewachsen ist wird jetzt, sobald der ideale Reifezeitpunkt erreicht ist, geerntet und eingelagert. Der Reifezeitpunkt wird beeinflusst durch die Pflanzzeit im Frühling, das Wetter des Sommers und durch die Wetterverhältnisse im Herbst.
Kürbisse: Diese lassen sich frostfrei lagern, sobald ihre Aussenhaut fest geworden und die arttypische Farbe erreicht ist. Kürbisse können bis im Dezember offen gelagert werden, aber unbedingt frostfrei. –ga–

Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

Maskentragpflicht in öffentlichen Räumen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Regierungsrat per 12.10.2020 eine Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Räumen verordnet hat.
Inwieweit ist die Bevölkerung der Gemeinde Bolligen davon betroffen?

Verwaltung:
Der Kundschaft der Gemeindeverwaltung Bolligen ist das Betreten des Gebäudes nur mit Maske erlaubt. Sie muss während des gesamten Aufenthaltes getragen werden.

Hallenbad und Turnhallen:
Das Betreten der Gebäude ist nur mit Maske erlaubt. Die Tragpflicht gilt bis und mit Garderobe und nach dem Schwimmen oder Turnen wieder von der Garderobe bis zum Verlassen des Gebäudes.

Schulgebäude:
Besucherinnen und Besucher der Schulen (ab 12-jährig) müssen eine Maske tragen. Ansonsten gelten die durch die Schulleitung erlassenen Regelungen.

Schulbus:
Schülerinnen und Schüler ab 12-jährig müssen im Schulbus eine Maske tragen.
Jüngeren Kindern wird aufgrund der engen Platzverhältnisse im Bus das Tragen einer Maske ebenfalls empfohlen!

Task-Force Corona
Gemeinde Bolligen

Gratis-Häckseldienst

in Bolligen
Die nächsten kostenlosen Häckseldienste finden am **Montag, 2.11.2020, Dienstag, 3.11.2020 und Mittwoch, 4.11.2020** statt.
Der Häckseldienst ist nach wie vor gratis, jedoch mit folgenden Einschränkungen:

- pro Haushalt bis 20 Min. gratis
- pro Landw.Betrieb bis 60 Min. gratis

Der Gratis-Häckseldienst gilt nur für Obstbäume und langen Sträucherschnitt.
Mehrbeanspruchungen werden den Benutzern mit Fr. 180.00 pro Stunde in Rechnung gestellt.

Was kann gehäckselt werden?
- Baum- und grober, langer Sträucherschnitt, Durchmesser max. 20 cm
- Verholzte Gartenpflanzen und Stauden

Was kann nicht gehäckselt werden?
- Feiner Hecken- und Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke

Bereitstellung
Die Abfälle von Baum-, Hecken- und Sträucherschnitt sind zusammenzutragen und **gebündelt** oder **in geordneten Haufen** am Strassenrand oder auf dem Garagenvorplatz bereitzustellen.

Das beim Häckseln anfallende Material eignet sich gut zum Kompostieren oder zum Abdecken (Mulchen) von Rabatten, unter Sträuchern usw. **Das anfallende Häckselgut kann nicht abgeführt werden.**

Die Bauverwaltung nimmt Ihre **Anmeldung** bis und mit **Montag, 26. Oktober 2020,** unter

Telefon 031 924 70 30 oder **marianne.schneitter@bolligen.ch**, gerne entgegen. Wir bitten Sie, das Häckselgut **ab Montag, 2. November 2020** bereitzustellen.

Bauverwaltung Bolligen

BolligenBElebt

Am 15. Oktober 2020 verleiht die Gemeinde im Reberhaus die Bottipreise 2020 in den Kategorien

– Sport
– Soziales

Aufgrund der Coronapandemie haben sich die Verantwortlichen aus Gemeinderat und Lokalem Kultur- und Sportnetz entschieden,

- **den Anlass nicht öffentlich durchzuführen,** sondern nur mit den zu Ehrenden und einigen von ihnen eingeladenen Gästen
- den Dank an die Vereine für ihre Freiwilligenarbeit in diesem Jahr auszulassen.

Zudem müssen in diesem Jahr keine Vereine empfangen werden, da bekanntlich keine Eidgenössischen Feste durchgeführt werden konnten.

Wir alle hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Normalität einkehren kann und wir den Anlass BolligenBElebt wieder ordentlich durchführen können

Gemeinderat

Lokales Kultur- und Sportnetz Bolligen

Fachgruppe Natur und Landschaft

Kinder Mosten auf dem Bauernhof

Samstag, 17. Oktober 2020, 9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr auf dem Bauernhof Hofacker unterhalb von Ferenberg
Die Apfelernte scheint in diesem Jahr gut zu werden. Auf dem Biohof von
Michael Kipfer wird deshalb mit einer kleinen Maschine, dem Mostfritz, wieder Süssmost hergestellt. Kinder können beim Pressen mithelfen und ihren Most mit nach Hause nehmen.
Anmeldung bis am 14. Oktober an Toni Kipfer, Tel. 031 932 17 46 oder 079 723 46 48, kipferanton2233@gmail.com

Mitbringen: 1–2 grosse, leere PET-Flaschen

Aktion Süssmostpresse

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 8.00–11.30 Uhr im Dorfmärit Bolligen
Bolligerinnen und Bolliger haben wiederum Gelegenheit, frisch gepressten Süssmost zu kaufen oder ihren eigenen Süssmost essen zu lassen. Der neue Most kann bei Käse und Brot auch vor Ort genossen werden – offeriert von der Gemeinde.

Mindestmenge zum Pressen: 2 Harassen sauber gewaschene Äpfel; angefaultes Obst wird nicht angenommen. Für den Kauf bitte eigene Flaschen mitbringen. Leere PET-Flaschen stehen aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung. Preis: CHF 1.– pro Liter

Vereine

frauenverein 3065 Bolligen

«Die göttliche Ordnung» von Petra Volpe

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 17 Uhr im Reberhaus Bolligen
«Frauen in der Politik, das ist schlichtweg gegen die göttliche Ordnung», diese Aussage war noch 1971 in der Schweiz weit verbreitet. Dies will Nora, eine junge Hausfrau und Mutter, wohnhaft im Appenzellerland, nicht einfach mehr so hinnehmen. Ihr Widerstand erwacht, sie beginnt feministische Literatur zu lesen, enge Jeans zu tragen und mit Gleichgesinnten an Frauendemos zu gehen.

Der Frauenverein lädt Sie, liebe Frauen, zu diesem Film ein. Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss. Getränke sind auf eigene Kosten.

Bitte melden Sie sich per Telefon oder SMS unter 076 542 42 94 oder per E-Mail an: praesidium@frauenverein-bolligen.ch bis Dienstag, 20. Oktober 2020 an.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend.
Ihr Vorstand
Frauenverein Bolligen

Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bolligen	031 928 08 08
Spitex Ittigen	031 928 20 00
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14
Spitex oberes Worblental (Worb, Stettlen, Vechigen)	031 839 92 92

frauenverein 3065 Bolligen

Absage Skimärit vom 31. Oktober und Herbstmärit vom 4. November 2020

Leider müssen wir den Sikmärit vom 31. Oktober und den Verkauf von Kürbissuppe und Backwaren am 4. November 2020 wegen den Covid-19 bedingten Umständen absagen.

Der Mittwochsmärit vom 4. November findet selbstverständlich mit all den üblichen Ständen statt.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Frauenverein Bolligen

REBERHAUS BOLLIGEN
KULTUR RAUM

Donnerstag, 22.10.2020, 20 Uhr

Katharina Busch & Band
Singer Songwriter

Katharina Buschs auf Folkgitarre basierenden Songperlen verwandelten sich im Studio zu einem agilen Indie-Pop, der mit ihrem Debut-Album «Ten hours on a bus» weit herum aufhorchen ließ. Sie schob schon bald mit «Blue silver diamond light», ein mit Sorgfalt gearbeitetes zweites Album nach. In ihrem Schaffen entfaltet Katharina Busch ihr musikalisches Potenzial mit einer beeindruckend harmonischen Kontinuität. Es sind Alben mit anmutig zartbitteren Liedern entstanden. Naturbelassen sanft klingt ihre Stimme, die uns traumwandlerisch durch die Galerie berührender Facetten ihrer Seelenlandschaft führt. Mit der aktuellen EP «Neue Worte, neuer Wind» gewinnt Katharina Busch viel an Authentizität und sensibler Ausdruckskraft.

Vorverkauf: 031 921 70 32 / mail@reberhaus.ch

Parteien

SP Sozialdemokratische Partei Bolligen
www.sp-bolligen.ch

Öffentlicher Verkehr in den Dorfschaften

Die SVP hat pünktlich zum Wahlkampf ein wichtiges Thema aufgegriffen: Die Erschliessung des gesamten Gemeindegebiets durch den Öffentlichen Verkehr. Der ÖV ist ein Kernanliegen der SP: Er ermöglicht eine umweltfreundliche Mobilität für alle, unabhängig von Alter und individueller Motorisierung.
Wir verfolgen mit grossem Interesse den Pilotbetrieb «mybuxi» in den umliegenden Gemeinden. Wir motivieren alle, dort weitere Haltestellenwünsche anzumelden. Zugleich hoffen wir, dass sich die Gemeinde Bolligen hier aktiver einbringt.
Mit der Petition der SVP wird der Gemeinderat aufgefordert, ein gesamtheitliches ÖV-Konzept zu prüfen. Unterschreiben auch Sie die Petition, damit dieser Auftrag angenommen wird und wir Klarheit über die Möglichkeiten und auch über die – leider von der SPV nicht erwähnten – Kosten einer solchen Erschliessung erhalten. Zumindest die SP steht hinter einer fairen Finanzierung der Gemeindeinfrastruktur durch die öffentliche Hand und ist sich der Kosten dieser Leistungen für alle bewusst!

Ihre SP Bolligen

Gemeindewahlen 2020
Bolligen, 8. November 2020

BDP Bolligen-Ostermundigen · EVP · forum bp · glp

Liste 5 – Die Vereinte Mitte
Die gute Wahl für Bolligen

Bernhard Kobel (EVP) in den Gemeinderat

1960, Ing. HTL,
Geschäftsführer,
Präsident EVP Bolligen

Wer ich bin: Verheiratet, Vater eines 14-jährigen Sohnes, mit Interesse an Bildung, Politik, digitalen Technologien und deren Auswirkungen, Ornithologie, Fussball, Wein und Menschen. Ich fahre gerne Ski, pflege meinen alten Lancia und unterstütze meine Frau, dass sich die Gäste in unserem Bed&Breakfast wohl fühlen.

Warum ich kandidiere: Als Geschäftsführer eines Verlages bin ich zusammen mit meinen Mitarbeitenden für die Erarbeitung einer zukunftsfähigen Strategie und deren Umsetzung verantwortlich. Gleichzeitig sorge ich dafür, dass das KMU gut funktioniert und die Mitarbeitenden mit Freude arbeiten können. Meinen Optimismus und die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Menschen möchte ich gerne im Gemeinderat einbringen und meinen Anteil beitragen, dass Bolligen eine lebenswerte, vielfältige Gemeinde bleibt, in der sich die Menschen wohlfühlen. Dabei will ich mithelfen, mit sorgfältiger Planung und Offenheit gegenüber Veränderungen mehrheitsfähige und nachhaltige Lösungen zu finden.

BDP Bolligen-Ostermundigen · EVP · forum bp · glp

Liste 5 – Die Vereinte Mitte
Die gute Wahl für Bolligen

Miriam Kull (forum bp, bisher) in die Bildungskommission

1980, Ökonomin,
Teamleiterin

Wer ich bin: Mutter von zwei Schulkindern und Teamleiterin bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern – privat und beruflich dreht sich bei mir vieles um Bildung und Erziehung. Erholung finde ich beim leidenschaftlichen Kartenspielen zu viert oder ganz für mich beim Lesen oder Backen.

Warum ich kandidiere: Die Familien und die Schule tragen beide dazu bei, dass aus den Kindern selbstbewusste Menschen mit hoher Sozial- und Sachkompetenz werden. Mein Ziel ist es, dass die Bolliger Kinder gerne zur Schule und in die Tagesschule gehen und dort lernen, was sie für einen erfolgreichen beruflichen und privaten Lebenslauf benötigen. Deshalb setze ich mich in der Bildungskommission dafür ein, dass die Schulen in Bolligen die entsprechenden Rahmenbedingungen erhalten: Klare Organisation, genügend Ressourcen, eine moderne Infrastruktur.

BDP Bolligen-Ostermundigen · EVP · forum bp · glp

Liste 5 – Die Vereinte Mitte
Die gute Wahl für Bolligen

Markus Luginbühl (parteilos) in die Geschäftsprüfungskommission

1971, Strategieentwickler
und Projektleiter Luftfahrt

Wer ich bin: Ich bin verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder und mit der Familie seit über 12 Jahren in Bolligen. Ich liebe gute Gespräche, Menschen, die Berge und Musik.

Warum ich kandidiere: Als Strategieentwickler und Leiter von vielschichtigen Projekten im politischen und technischen Umfeld, liegt mir eine zukunftsorientierte, nachhaltige und mutige Entwicklung der Gemeinde Bolligen am Herzen. Dabei setze ich mich parteiunabhängig und der Sache verpflichtet ein, für einen ehrli-

chen, ausgewogenen Dialog, sachliche Auseinandersetzungen und gute Zusammenarbeit hin zu nachhaltigen und tragbaren Lösungen. Der Verantwortungsvolle Umgang mit Steuergeldern und eine sorgfältige Finanzpolitik möchte ich in der Geschäftsprüfungskommission mit vorausschauender, nachhaltiger Planung und zukunftsorientierten Lösungen mitgestalten und mittragen.

Liste 5 – Die Vereinte Mitte
Die gute Wahl für Bolligen

René Bergmann (BDP) in den Gemeinderat (bisher)

1965
Eidg, dipl. Gärtnermeister
selbständig, Unternehmer
KMU.

Wer ich bin: verheiratet mit Annemarie, Vater von Lara 16, Jorit 24 und Cyril 25. Begeisterter Gärtner als Beruf und Hobby. Unternehmer KMU mit Familienunternehmen Blumen Bergmann; Gärtnerei in Flugbrunnen, Blumenatelier in Ittigen (von Annemarie geführt) und Blütenwerk in Bern (von Sohn Cyril geführt)

Warum ich kandidiere: als Unternehmer fälle ich täglich Entscheidungen um aus der Situation die beste Lösung für das Unternehmen, für die Kunden und Mitarbeitenden anzustreben. Genau die gleiche Aufgabe hat der Gemeinderat in allen strategischen Aufgaben aber auch in den Ressorts. Im Team des Gemeinderates diese Lösungen zu suchen, um Lösungen zu streiten, argumentieren und diskutieren ist enorm interessant und spannend. Noch gibt es den Handlungsspielraum in den Gemeinden. Ich stehe dafür ein, dass dieser Handlungsspielraum erhalten bleibt und setze mich weiterhin, für eine faire, lösungsorientierte, sachliche und ehrliche Politik ein. Nach vier Jahren im Ressort Tiefbau und nun fast vier Jahren in den Finanzen, spüre ich keine Abnutzung und habe Freude an der Arbeit für die Gemeinde.

Die Liste 5, die gute Wahl für Bolligen.

Einladung zum überparteilichen Wahlanlass im Dorfmärit Bolligen vom Samstag 17.10.20

Geschätzte Bolligerinnen
Geschätze Bolliger

Am 17.10.20 laden euch die politischen Parteien, zu einem gemeinsamen Anlass im Dorfmärit Bolligen ein.

Die Parteien sind ab 8.30 Uhr bis zur Mittagszeit vor Ort.
An verschiedenen Ständen können Sie sich mit den Exponenten austauschen und über die Zukunft von Bolligen diskutieren.

Die Parteien von Bolligen freuen sich über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Grüne Bantiger, SP Bolligen, Vereinte Mitte, FDP Bolligen, SVP Bolligen

FDP
Die Liberalen
www.fdp-bolligen.ch

Ursula Ammann wieder in die Bildungskommission!

Bolligen bietet viele Vorteile. Ursula Ammann setzt sich mit aktivem politischem Engagement für deren Förderung und den Erhalt der hohen Lebensqualität ein. Für Ursula Ammann ist insbesondere die Mischung aus dem ländlichen Charakter der Gemeinde und den Vorzügen der Stadtnähe wichtig. Ursula Amman schätzt die bereichernden und offenen Begegnungen zwischen den Generationen und den Erhalt von Traditionen.

Trotzdem vertritt Ursula Ammann den Standpunkt, dass Digitalisierung im Schulzimmer nicht mit der Beschaffung von zeitgemässer Infrastruktur erledigt ist, sondern dass auch das Lehren und Lernen digitalisiert werden sollten.

Der Austausch zwischen Schule, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie der Gemeinde und der Bevölkerung ist wichtig. Als Inhaberin einer Kommunikationsagentur und mit einem Master in Unternehmenskommunikation sowie als Familienfrau kann Ursula Ammann einen grossen Beitrag dazu leisten. Ursula Ammann gehört deshalb wieder in die Bildungskommission!

Edith Muntwyler-Pfeuti
Mitglied Bildungskommission

FDP
Die Liberalen
www.fdp-bolligen.ch

Daniela Freiburghaus wieder in den Gemeinderat!

Daniela Freiburghaus kennt Bolligen und die Bolligerinnen und Bolliger. Als Gemeinderätin Sicherheit befasst sie sich mit vielfältigen Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit ihrer ruhigen und dezidierten Art findet sie immer wieder pragmatische Lösungen.

Daniela Freiburghaus will, dass die Gemeinde Bolligen attraktiv bleibt. Dazu gehören ausgeglichene Finanzen und ein familienfreundlicher Lebensraum. Wichtig sind ihr ein aktives, funktionierendes Dorfleben. Der Dorfmärit ist für sie dazu ein zentraler Ort. Immerhin hat sie als Pharmaassistentin viele Jahre in der Apotheke Wyss gearbeitet.

Mit vier erwachsenen Kindern und drei Enkeln weiss Daniela Freiburghaus auch, was effiziente Organisation bedeutet. Sie analysiert die Situationen und findet gute Lösungen für alle, mit Beharrlichkeit und Mut zu neuen Ansätzen. Daniela Freiburghaus gehört deshalb wieder in den Gemeinderat!

Kathrin Zuber-Merki
Gemeindepräsidentin

Liste 3 – Catherine Meyer in den Gemeinderat!

Ein wenig über mich:
- In Neuseeland geboren, in Bolligen zuhause
- Engagiert für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil
- Fachverantwortliche für die Website der Berner Fachhochschule
- Hobbyköchin, -läuferin und -gärtnerin
- Master in Kommunikationswissenschaft und Medienforschung mit Fokus auf Medienpolitik und Medienregulierung

Meine wichtigsten politischen Positionen:

- **Klimaschutz:** In den letzten Jahren wurde bereits vieles getan, aber um der Klimakrise begegnen zu können, ist noch einiges notwendig. Es ist Zeit, dass wir uns dieser Herausforderung annehmen, in erneuerbare Energien investieren und als Gemeinde eine Vorbildrolle einnehmen. Individuen allein können die Klimaerwärmung nicht bremsen, aber gemeinsam können wir vieles bewirken.
- **Bildung:** Bildung ist eine Investition in die Zukunft. Sie ermöglicht einen erfolgreichen Start in das Berufsleben und ein gutes Zurechtfinden in unserer komplexen Welt. Dabei hat die Digitalisierung unsere Bildungslandschaft stark verändert, und Covid-19 hat diese Veränderungen zusätzlich verstärkt. Dies habe ich in meiner Arbeit und dem Austausch mit Dozierenden und Studierenden am eigenen Leib erfahren. Diesen Herausforderungen werden wir in den kommenden Jahren verstärkt begegnen müssen.

Mehr zu meinen politischen Positionen finden Sie auf meyercatherine.ch.

Kommen Sie diesen Samstagvormittag beim Dorfmärit vorbei und lernen Sie mich persönlich kennen!

SP Sozialdemokratische Partei Bolligen
www.sp-bolligen.ch

Eine starke SP in der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die SP Bolligen setzt sich für einen leistungsfähigen und den Prinzipien der «Good Governance» verpflichteten Service Public im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger ein. Auf Stufe Gemeinde hat dabei die GPK eine zentrale Funktion. Gemäss Gemeindeverfassung prüft sie alle Geschäfte zuhanden der Gemeindeversammlung und stellt den Stimmberechtigten Antrag. Eine aktive und konstruktiv-kritische GPK denkt und handelt aber über einzelne Geschäfte hinaus und setzt sich das ambitionierte Ziel, substanzielle und nachhaltige Beiträge für eine wirkungsorientierte Verwaltung zu leisten. So setzt(e) sich die GPK intensiv mit Budget und Finanzplan auseinander und hat die Einführung des harmonisierten Rechnungswesens (HRM2) von Beginn an begleitet. Immer wichtiger werden auch Prüfungen, ob die Organisation und Arbeitsabläufe im Einklang mit dem internen Kontrollsystem (IKS) stehen und ob der Gemeinderat angemessene Führungsinstrumente zielführend einsetzt.

In einer bürgerlich dominierten Gemeinde ist eine starke, kompetente und engagierte SP-Vertretung besonders wichtig. Wir stellen uns deshalb gerne zur Wahl!

Die SP-Kandidaten für die GPK:
- Hans Flury (bisher)
- Norbert Riesen
- Thomas Kiser

Ausführliche Informationen zu den SP-Schwerpunkten in der GPK und zu den Kandidaten auf unserer Website.

SP Sozialdemokratische Partei Bolligen
www.sp-bolligen.ch

Samstag, 17. Oktober: Kandidierende im Dorfmärit

Wer kandidiert? Was sind die Motivationen und Haltungen dieser Personen? Die Kandidierenden der Bolliger Parteien stehen am nächsten Samstagmorgen im Dorfmärit Rede und Antwort. Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch unsere SP-Kandidierenden kennen zu lernen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen, insbesondere auch weil dieses Jahr keine anderen Anlässe stattfinden konnten.
Ihre SP Bolligen

Bolligen SVP

Petition zur ÖV Erschliessung der oberen Dorfschaften – Bolligen jetzt verbinden!

Die Petition der SVP Bolligen hat online und offline bereits über 200 Unterschriften gesammelt. Das Anliegen, die oberen Dorfschaften Flugbrunnen, Bantigen, Ferenberg und den Geristein auch in einer Form mit dem ÖV zu erschliessen, stösst auf viel Zustimmung!

Dies ist nicht verwunderlich, denn die Argumente sind vielfältig und durchwegs positiv. Der Gewinn an Lebensqualität für die gesamte Bevölkerung von Bolligen ist gross und würde Bolligen noch einmal mehr zu einer attraktiven Wohngemeinde machen.

Warum unterschrieben die Menschen unsere Petition?
Die Bewohnerinnen und Bewohner der oberen Dorfschaften könnten länger bleiben, wo Sie verwurzelt sind und müssten nicht wegziehen, wenn die Mobilität einmal nicht mehr gegeben ist.
Das attraktive Naherholungsgebiet wird aufgewertet, ohne dass an schönen Tagen eine Auto Flut und Landschaden durch das Wildparkieren entsteht.
Eine schlaue Kombination mit dem Schülertransport könnte das Problem der Kapazität mit dem Schulbus lösen!
Der Arbeitsalltag der Einwohner der oberen Dorfschaften hat sich geändert. Waren früher viele in der Landwirtschaft tätig und hatten die Arbeit zuhause, wohnen heute viele Menschen dort, welche zu Ihrer Arbeitsstelle pendeln müssen. Auch für Sie wäre ein Angebot des öffentlichen Verkehrs wünschenswert.

In verschiedenen Zeitungsinterviews und dem Fernseh-Beitrag auf Tele Bern wurde über das Anliegen der SVP Bolligen, welches einem starken Wunsch der Bewohner der oberen Dorfschaften entspricht, berichtet.

Dabei wurde immer wieder gefragt, warum gerade die SVP Bolligen, dieses Thema aufgreift, da dieses ja nicht «Parteitypisch» sei.

Diese Frage kann eigentlich nur auftauchen, wenn eben nicht Lösungsorientiert und zum Gemeindewohl politisiert wird. Die SVP Bolligen tut dies aber seit gut 100 Jahren in Bolligen. Der Wunsch aus der Bevölkerung wurde aufgenommen und nun mittels dieser Petition zuhanden des Gemeinderates lanciert.

Wenn der Nebeneffekt zudem noch ist, dass mit einer solchen Lösung auch die Umwelt entlastet wird, dann ist dies doch wunderbar – ob die Idee jetzt von der SVP Bolligen oder von den Grünen Bantiger kam, spielt keine Rolle.

Alle Kandidierenden der SVP Bolligen freuen sich wenn Sie:
- **Die Petition zuhanden des Gemeinderates mit unterzeichnen!**
- **Unsere Listen Nummer 2 am 8.11.20 wählen (Gemeinderat, GPK, BIKO, SOKO)**
- **Uns und die anderen Parteien am 17.10 vormittags im Dorfmärit Bolligen besuchen!**

Alle weiteren Infos zu unserer Petition, die Sie online unterschreiben können, zu unseren Kandidierenden und zu unserer Politik finden Sie auf www.svp-bolligen.ch

Für die SVP Bolligen
Der Präsident
Michael Christen

NÜSSLI SANITÄR
Nüssli Sanitär GmbH

Ey 25
3063 Ittigen
031 921 10 24
079 311 74 29

Badrenovationen
Umbauten
Apparateauswechslung
Reparaturen

...für Ihr täglich Wohl!
www.sanitaer-weiss.ch
sanitär weiss ag
Inhaber: Bernhard Kläy
Telefon 031 931 51 15
Oberdorfstrasse 37
3072 Ostermundigen

AARESTOREN GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
AARESTOREN GmbH
Kappelisackerstrasse 119a
3063 Ittigen
Tel : 031 921 96 60
Fax: 031 921 96 61
www.aarestoren.ch

ebl

EBL Telecom
Beratungsstunden

Sie haben Fragen zum Thema Telekommunikation?
Dann besuchen Sie uns für eine kostenlose persönliche Beratung.

13. Oktober | 8. Dezember — von 14:00 bis 16:00 Uhr
Gemeindeverwaltung, Rain 7, 3063 Ittigen

10. November — von 14:00 bis 16:00 Uhr
RTV Hofmann, Dorfmärit 16, 3065 Bolligen

17. Dezember — von 14:00 bis 16:00 Uhr
Satruedi, Ey 3, 3063 Ittigen

TV
EBL Telecom | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb | T 0800 325 000
ebl-telecom.ch

Gemeinsam nach Lösungen suchen

Markus Künzi arbeitet nach dem Motto: Überregional denken, aber lokal handeln. Dieses Motto bildet die Basis für sein politisches Handeln. Ittigen hat sich in der Vergangenheit, im Vergleich zu anderen Vorortsgemeinden, sehr gut entwickelt. Diesen hohen Stand will er in seiner Tätigkeit als Gemeinderat erhalten. Als aktiver Tauchlehrer und Hochseesegler beschäftigt sich Markus Künzi in der Freizeit mit den Elementen Wasser und Wind. Seit mehr als 30 Jahren spielt er in einer Guggenmusik und ist aktiver Fasnächtler. Zudem geniesst er ebenfalls die Zeit mit seinen zwei Grosskindern.

Weshalb engagieren Sie sich in der Politik? Aufgrund Veränderungen in unserer Gesellschaft müssen gesetzte Ziele beurteilt und eventuell angepasst werden. Mein Ziel ist, dass sich auch die nächste Generation in Ittigen wohl fühlt und gerne hier wohnt. Zudem kann ich als Gemeinderat auf der Ebene Gemeinde etwas bewegen, ich erhalte direkte Rückmeldungen der Bevölkerung und das macht Freude.

Weshalb engagieren Sie sich in der Gemeinde? Als Bewohner von Ittigen geniesse ich viele Dienstleistungen der Gemeinde. Dies darf jedoch nicht als selbstverständlich angesehen werden. Ich bin der Überzeugung, dass jeder Bewohner seinen Anteil zu Gunsten der Allgemeinheit leisten muss, damit es uns weiterhin gut geht.

Was ist Ihnen in Ittigen / Worblaufen besonders wichtig? Für eine erfolgreiche Zukunft ist aus meiner Sicht unabdingbar, dass wir gemeinsam nach Lösungen suchen, mit denen man leben kann. Einzelinteressen sind keine Basis für einen tragfähigen Kompromiss.

Was hat Sie im laufenden Jahr besonders gefreut? Die Anerkennung der geleisteten Arbeit, bei welcher manchmal ein starker Gegenwind herrscht. Speziell aus dem Bereich Hochbau ist es der Bezug des 4-fach Kindergartens zu Beginn des neuen Schuljahres, welcher innerhalb des Budgets termingerecht gebaut wurde.

Ittige z'lieb

bvi

«Ich bin für dieses Amt geeignet»

René Hug: So heisst der Gegenkandidat von Marco Rupp (BVI). Der SP-Politiker scheut sich somit nicht davor, bei den Gemeindewahlen am 8. November den amtierenden Gemeindepräsidenten herauszufordern. René Hug ist denn auch überzeugt davon, der geeignete Mann für dieses Amt zu sein. Er weiss zudem genau, wo und was er verbessern möchte.

ITTIGEN / WAHL GEMEINDEPRÄSIDIUM

René Hug ist 57-jährig, Projektleiter, verheiratet und zweifacher Vater. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Reisen gemeinsam mit seiner Familie, mit Fussball (heute nur noch passiv), Politik und Musik (im Speziellen die Beatles). Sein Motto für die kommenden vier Jahre: Lösungen erarbeiten, welche der Ittiger Bevölkerung einen Mehrwert bringen.

Marco Rupp sitzt als GP fest im Sattel. Trotzdem treten Sie gegen Ihn an. Was erhoffen Sie sich davon?

René Hug: «Ich kandidiere an den Gemeindewahlen 2020 für das Gemeindepräsidium, weil ich für dieses Amt geeignet bin. Und weil ich diese Aufgabe an der Spitze der Gemeinde mit grossem Engagement und Freude – auch für längere Zeit – übernehmen und verantwortungsbewusst erfüllen würde.»

Warum fühlen Sie sich geeignet für dieses Amt?

«Dank meiner langjährige Berufs- und Führungserfahrung sowie den vielen Engagements in öffentlichen Ämtern und Politik bringe ich alles mit, was es für dieses Amt braucht.»

Wollen Sie sich mit Ihrer Kandidatur bereits in Position bringen für eine kommende Wahl ums Gemeindepräsidium?

«Jede Wahl ist eine neue Wahl. Ich kandidiere jetzt für die diesjährigen Wahlen. Wie sich die Lage in vier Jahren – bei den nächsten Gemeindewahlen – präsentieren wird, ist zurzeit vergleichbar mit einem Blick in die Glaskugel.»

In welchen Bereichen gibt es in Ittigen aus Ihrer Sicht noch Verbesserungspotential?

«Wir brauchen eine vorausschauende Politik für alle Ittigerinnen und Ittiger. Eine Politik, welche den gesellschaftlichen Wandel und die regionalpolitischen Veränderungen aufnimmt. Wir müssen auf breiter Basis mitdenken und mitgestalten, wenn es um regionale Lösungen für Sicherheit, Bildung, Kultur, Spitex und Notfalldienste geht. Auch sollten wir uns mit neuen Wohnformen auseinandersetzen und zeitgerechte Schulmodelle einführen. Ich wünsche mir zudem mehr Offenheit in der Diskussion bezüglich Kooperationen mit anderen Gemeinden – bis hin zu einem Zusammengehen im Grossraum Bern.»

Inwiefern würde sich das Image von Ittigen unter Ihrer Führung verändern?

«Wie vorhin erwähnt, möchte ich Lösungen erarbeiten und Themen diskutieren, die für die Bevölkerung der Gemeinde Ittigen einen Mehrwert bringen. Zurzeit wird mehrheitlich geplant und gebaut für Leute, welche nicht in Ittigen wohnen. Damit meine ich beispielsweise Pendler sowie künftige Zuziehende. Was fehlt, ist Wohn-, Lebens- und Freizeitraum für jene Menschen, die heute in der Gemeinde zuhause sind.»

Sie amten seit vier Jahren als Departementsvorsteher Bildung und Kultur-Freizeit-Sport. Was konnten Sie in dieser Zeit konkret bewirken?

«In der Bildung habe ich in der vergangenen Legislatur die neuen Strukturen umgesetzt. So wurde eine neue Abteilung Bildung mit einer Abteilungsleitung eingeführt und die an der Urne gewählte Schulkommission in eine Bildungskommission (gemeinderätliche Kommission) umgewandelt. Mit dieser neuen Organisation konnten wir verstärkt unsere Departementsaufgaben angehen. Dazu gehören Themen wie Schulraumplanung, Bildungsstrategie und Schulmodelle sowie Schulinfrastrukturen und Tagesschule.»

GP-Kandidat René Hug, im Hintergrund das Schulhaus Rain

Ein gutes Schulangebot in Ittigen liegt Ihnen am Herzen. Mit welchen Ideen und Massnahmen möchten Sie künftig dazu beitragen?

«Mit dem gesellschaftlichen Wandel verändert sich auch das Bildungsangebot. Themen wie Basisstufe, Ganztagesschule und andere zeitgerechte Schulmodelle, aber auch eine entsprechende Schulinfrastruktur würden bei mir auch in Zukunft auf der Traktandenliste stehen.»

Marco Rupp schätzt den persönlichen Kontakt mit der Ittiger Bevölkerung. Wie volksnah sind Sie?

«So nah, wie es die Corona-Schutzmassnahmen im Moment erlauben.»

Die Ittiger Bevölkerung war bis anhin offenbar mit ihrem Gemeindepräsidenten zufrieden. Aus welchen Gründen sollen die Leute trotzdem Sie wählen?

«Weil ich – wie schon gesagt – für dieses Amt geeignet bin und die Ittiger Bevölkerung auch mit mir als Gemeindepräsident zufrieden sein wird.»

Erika Pulfer

«Never change a winning Team»

Marco Rupp möchte auch in den kommenden vier Jahren Gemeindepräsident von Ittigen bleiben, damit für die gewünschte Kontinuität sorgen und gemeinsam mit der Bevölkerung die Gemeinde vorwärts bringen. Dass der BVI-Politiker am 8. November bei den Gemeindewahlen gegen SP-Mann René Hug antreten muss, stellt für ihn kein Problem dar.

ITTIGEN / WAHL GEMEINDEPRÄSIDIUM

Marco Rupp ist 65-jährig, ausgebildeter Dr. phil. nat. SIA, Geograph und Raumplaner, verheiratet und Vater zweier Söhne. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Velofahren, Reisen, Zeichnen und Fotografieren. Sein Motto für die kommenden vier Jahre: Gutes noch besser machen.

Aus dem «Sololauf» ums Gemeindepräsidium ist ein Duell geworden. Nun müssen Sie doch noch um Ihr Amt kämpfen. (K)ein Problem für Sie?

«Ich bin ein liberal denkender Mensch: Konkurrenz erhöht die Qualität der Arbeit und der Resultate. In diesem Sinne, kein Problem.»

Herausforderer René Hug betont, dass er – bei einem Wahlsieg – das Amt für längere Zeit ausführen würde. Sie sind 65. Wie sieht Ihre Zukunftsplanung aus?

«Ich verstehe die Logik nicht. Ich bin seit sechs Jahren im Amt und bewerbe mich für die nächste Periode. Entscheidend ist, dass ein Präsident oder eine Präsidentin Kontinuität für eine Zeitspanne von ca. zehn Jahren bieten kann.»

Sie stehen seit sechs Jahren an der Spitze der Gemeinde. Was haben Sie in dieser Zeit konkret bewirkt?

«Die ganze Schulraumplanung wurde aktualisiert und nun sanieren und bauen wir unsere Schulanlagen um und aus. Wichtige Strassen und Kreuzungen wurden oder werden saniert, so beispielsweise die Papiermühle, die Grauholzstrasse oder der Knoten Station Ittigen. Wichtige Planungen wurden vorangetrieben. Einige davon hat die Gemeindeversammlung bereits genehmigt, u.a. die Überbauungen bei den Bahnhöfen Worblaufen und Papiermühle, das Talgut-Zentrum Ost (zurzeit in der Mitwirkung) und natürlich die Hammerwerke sowie der Aarerain in Worblaufen. Auch die Angebote für sozial schwächere Personen wurden ausgebaut, damit die Integration besser gelingen kann. Schliesslich haben wir die Steuern gesenkt und dies bei gleichbleibendem oder verbessertem Dienstleistungsangebot.»

In welchen Bereichen gibt es in Ittigen laut Ihrer Meinung noch Verbesserungspotential?

«Es gibt immer Verbesserungspotential, beispielsweise im Bereich Wohnungsbau. So besteht in Ittigen zwar eine starke Zunahme bei den Arbeitsplätzen, aber unsere Bevölkerung ist seit 1990 immer auf dem gleichen Stand geblieben.»

Aus Sicht Ihres Gegenkandidaten wird zurzeit mehr geplant und gebaut für Menschen, die nicht (Pendler) – oder noch nicht – in Ittigen leben. Ein berechtigter Vorwurf?

«Nein. Einerseits wollen wir, dass vermehrt dort gewohnt werden kann, wo gearbeitet wird – nämlich in Ittigen. Anderseits haben wir viele ältere Menschen, die in Ittigen bleiben möchten, die sich jedoch eine kleinere Wohnung wünschen. Genau für diese Bürgerinnen und Bürger sollen beispielsweise in der Papiermühle oder im Talgut-Zentrum Wohnungen entstehen. Auch junge Erwachsene und Leute, die eine Familie gründen möchten, finden in Ittigen kaum Wohnraum.»

Marco Rupp (Mitte) im Quartierzentrum «ChäppuTräff»

Ausserdem fordert René Hug eine vorausschauende Politik und mehr Offenheit bezüglich einer Kooperation mit anderen Gemeinden.

«Diesen Vorwurf kann ich nicht nachvollziehen. Wahrscheinlich hängt er damit zusammen, dass René Hug kaum in der Region verankert ist und nicht sieht, wie aktiv wir in der Region mitarbeiten. Als Raumplaner habe ich gelernt, mittel- bis langfristig zu denken. Persönlich bin ich auch sehr engagiert in den regionalen Gremien. So als Mitglied der Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, bei den periodischen Treffen der Präsidien der Gemeinden rund um Bern sowie in der Hauptstadtregion Bern.»

Und wie ist Ihre Haltung bezüglich einer Kooperation mit anderen Gemeinden im Grossraum Bern?

«Kooperation heisst: Zusammenarbeit besonders auf politischem oder wirtschaftlichem Gebiet. Genau dies machen wir in der Regionalkonferenz.»

Sie legen Wert auf den persönlichen Kontakt mit der Bevölkerung. Wie gelingt Ihnen dies – trotz aktuell erschwerter Umstände?

«Ganz einfach: Mit 1,5 Meter Abstand. Das geht bestens!»

Warum soll die Ittiger Bevölkerung Sie und nicht René Hug wählen?

«Was im Sport gilt, gilt auch in der Politik: Never change a winning team (ändere nie ein Gewinner-Team).»

Erika Pulfer

Gemeinde Ittigen
ehrlich
engagiert
stark

Der Gemeinderat gratuliert

Zur Goldenen Hochzeit
Frau und Herr Edith und Alfred Ziegler
Altikofenstrasse 199, 3048 Worblaufen
16. Oktober 1970

Gemeindebibliothek Ittigen
Kornhaus Bibliotheken

Värsli-Zyt

mit Regina Meier-Gilgen

Värsli und Sprachspiele für Kinder bis ca. 3 Jahre und ihre Eltern

Mittwoch, 9.30 – ca. 10.30 Uhr

14. Oktober 2020 | 4. November 2020 | 25. November 2020

keine Anmeldung erforderlich

Talgut-Zentrum 25
3063 Ittigen
Tel. 031 921 63 20
ittigen@kob.ch /www.kob.ch

Öffnungszeiten:		
	Mo, Di, Do	14.00–18.00 Uhr
	Mi	9.00–12.00 / 14.00–18.00 Uhr
	Fr	14.00–20.00 Uhr
	Sa	10.00–15.00 Uhr

Häckseldienst – eine Dienstleistung der Gemeinde

Vom 20. bis 23. Oktober **2020** wird der kostenlose Häckseldienst angeboten.

Es ist **keine** Anmeldung für den Häckseldienst erforderlich, sofern die Häckseldauer unter einer halben Stunde liegt. Siedlungswarte wenden sich bitte direkt an den Werkhof, um einen Termin zu vereinbaren.
Der Werkhof der Gemeinde Ittigen wird im ganzen Gemeindegebiet das bereitgestellte Häckselgut zerkleinern.

Das Häckselmaterial ist bereit zu stellen:

Wochentag	Dienstag und Mittwoch
Gemeindegebiet	Kreis 1, Gemeindegebiet Ittigen
Zeit	7.30 Uhr
Wochentag	Donnerstag und Freitag
Gemeindegebiet	Kreis 2, Gemeindegebiet Altikofen, Worblaufen
Zeit	7.30 Uhr

Was kann gehäckselt werden?
Baum- und Heckenschnitt bis maximal 10 cm Durchmesser.

Was ist nicht geeignet?
Feiner Hecken- und Sträucherschnitt, Wurzelstöcke, Bodendecker, Schilf, angefaultes und vermodertes Material wie Gartenabfall, Gras und Laub, Cotoneaster.

Bereitstellen des Häckselmaterials
- Das zu häckselnde Material ist im jeweiligen Gemeindegebiet um 7.30 Uhr geordnet und gut sichtbar an den üblichen Containerstandplätzen für Grüngut/Speisereste bereitzustellen.
- Bitte informieren Sie den Werkhof, wenn Sie das Häckselmaterial nicht gut sichtbar bereitstellen können.
- Die Zufahrt für den Traktor und den Häcksler muss gewährleistet sein (minimale Durchfahrtsbreite 2.5 m).
- Das zerkleinerte Häckselgut ist durch den Bereitsteller zurückzunehmen. Es findet keine Abfuhr statt. Das anfallende Material kann direkt in den Garten oder an Ort aufgeschichtet werden. Verteilung und Reinigung ist Sache des Bereitstellers.
- Häckselgut ist nur für den Eigengebrauch im Garten bestimmt. Wer Astmaterial entsorgen möchte, gibt es der Kompostabfuhr mit (Bereitstellung gemäß Abfallkalender: Sträucher und Äste gebündelt und verschnürt, maximal 50 cm Durchmesser, maximal 1,50 m lang, maximal 18 kg oder in Container).

Verwenden des Häckselmaterials
Baum- und Sträucherhäcksel können am sinnvollsten eingesetzt werden, wenn deren Eigenschaften bekannt sind. Holzhäcksel enthalten fast keine Nährstoffe und haben eine wachstumsstörende Wirkung. Auf die Bodenstrukturen wirken sie sich positiv aus.
Am besten eignet sich Häckselgut deshalb zum Abdecken der Gartenwege, zum Einbringen in Hecken- und Beerenpflanzungen sowie zum Kompostieren bzw. zur Humusbildung.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Regeln, damit erleichtern Sie uns den Häckseldienst. Häckselgut zum Kompostieren oder Mulchen: Bei Fragen zum Einsatz des Häckselguts wenden Sie sich bitte an die Garten- und Kompostberaterin, Madeleine Aeschimann Hitz, Telefon 031 921 92 53

Altmetallsammlung

Datum: Mittwoch, 28. Oktober 2020
Ort: ganzes Gemeindegebiet
Wer: Privathaushalte der Gemeinde Ittigen
Kosten: Gebührenfreie Abfuhr

Was zum alten Eisen gehört
Metallteile (Fahrräder, Felgen, Metallmöbel/-gestelle, Wäscheständer etc. = magnetisch) und Grossaluminium (Pfannen, Vorhangschienen, Leichtmetallfelgen etc.) werden durch die Altmetallsammlung entsorgt. Artfremde Teile wie Holz, Kunststoffe, Pneus und dergleichen sind vor der Abfuhr zu entfernen und ordnungsgemäss über die gebührenpflichtige Kehrichtabfuhr oder den Fachhandel zu entsorgen.

Wie bereitstellen
Das Entsorgungsmaterial ist frühestens ab 19.00 Uhr des Vortages respektive spätestens um 7.00 Uhr des Abfuhrtages an den gewohnten Kehrichtstandplätzen zur Altmetallabfuhr bereitzustellen. Bereitstellung entweder einzeln, in festen offenen Behältern oder gebündelt; verpacktes Material (Säcke, Karton etc.) wird nicht abgeführt. Maximale Länge pro Entsorgungsstück 150 cm und Höchstgewicht 50 kg; grössere und schwerere Metallteile können direkt über die Firma AREC, Worblaufen, entsorgt werden.

Was wird nicht abgeführt?
Weissblech (Konservendosen etc.) und Kleinaluminium (Spraydosen, Futterverpackungen, Tuben etc.) werden nicht abgeführt. Diese Abfälle können über die speziellen Container bei den öffentlichen Wertstoff-Sammelstellen entsorgt werden. Artfremde Abfälle und Materialien, welche nicht aus Metall sind sowie Metallteile, welche die maximale Länge von 150 cm und/oder das zulässige Höchstgewicht von 50 kg überschreiten, werden ebenfalls nicht abgeführt.

Ausgeschlossen von der Altmetallabfuhr sind ausserdem alle elektrischen und elektronischen Geräte mit Metallgehäusen wie auch Haushaltgrossgeräte (Geschirrspüler, Kühlgeräte, Kochherde, Waschmaschinen, Wäschetrockner etc.). Diese können kostenlos über den Fachhandel oder die Firma AREC, Worblaufen, entsorgt werden.

Für das ordnungsgemässe Bereitstellen Ihrer Abfälle danken wir.

Förderung «Energieeffizienz + Erneuerbare Energien»

Das Energieförderungsreglement Ittigen sieht seit 1. Juli 2018 zusätzlich zu den Förderbeiträgen von Bund und Kanton kommunale Förderbeiträge für folgende energie- und klimarelevanten Bereiche vor:

a) Massnahmen zur Energieeffizienz bei Gebäudehüllen (Neubauten, Ersatzneubauten, Sanierungen);

b) Ersatz von Elektro- und Ölheizungen bei bestehenden Gebäuden durch Wärmepumpen, Holzheizungen oder Anschluss an Wärmenetze;

c) Neue thermische Solaranlagen zur Wärmegewinnung bei bestehenden Gebäuden;

d) Neue Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung bei Gebäudesanierungen;

e) Neue Wärmeerzeugung mit Holz oder Biomasse bei bestehenden Gebäuden;

f) Neue Wärmenetze mit erneuerbaren Energieträgern;

g) Neue Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung mit einer Leistung von 2 bis 100 kWp.

Obgenannte Förderbereiche richten sich nach der jeweils gültigen Förderpraxis von Bund und Kanton. Die aktuellen kommunalen Beitragssätze für Liegenschaften in der Gemeinde Ittigen betragen demnach

- für Massnahmen gemäss Absatz a) bis f): 50% der verfügten Beiträge gemäss kantonalem Förderprogramm, jedoch max. 150‘000 Franken pro Antrag;
- für Massnahmen gemäss Absatz g): 30% der Einmalvergütung für Photovoltaikanlagen.

Änderungen vorbehalten. Keine zusätzlichen kommunalen Förderbeiträge werden für Beratungen, Gebäudeenergieausweise, Studien und Ladeinfrastrukturen Elektromobilität ausgerichtet.

Informationen über die kommunale Förderpraxis «Energieeffizienz + Erneuerbare Energien» und die Förderprogramme von Bund und Kanton finden Sie unter www.ittigen.ch/energiefoerderung.ch. Fragen beantwortet Ihnen zudem Martin Pauli, Leiter Bereich Umwelt, Tel. 031 925 22 40, martin.pauli@ittigen.ch.

Für generelle Auskünfte zur Erneuerung bzw. Sanierung von Gebäuden (Haustechnik, Gebäudehüllen, Fördermittel, gesetzliche Vorgaben etc.) wenden Sie sich bitte direkt bei der kompetenten Öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland, Tel. 031 357 53 50, www.energieberatungbern.ch.

Informationsanlass Kindergarteneintritt

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, am ersten Informations- und Austauschtreffen zum Thema **«Unser Kind geht (bald) in den Kindergarten»** teilzunehmen. Eltern deren Kind im Sommer 2021 in Ittigen in den Kindergarten eintreten wird, werden persönlich zu diesem Anlass eingeladen. Eltern jüngerer Kinder melden sich bitte direkt an.

Wir gewähren Ihnen Einblick in die bunte Welt des Kindergartens und diskutieren gemeinsam, wie Sie Ihr Kind kompetent unterstützen können, damit der Einstieg in den Kindergarten dereinst gelingen wird.

Nach einem kurzen Einstieg tauschen Sie sich in Gruppen von ca. 10 Personen mit einer Kindergartenlehrperson und mit anderen Eltern aus. Die Gruppen werden in verschiedenen Sprachen moderiert.

Datum: **Donnerstag, 14. Januar 2021**
Zeit: 19.30–21.00 Uhr
Ort: Neubau Rain 25 (neben dem weissen Rainschulhaus)

Anmeldung: Bis am 30. Oktober 2020
Per E-Mail an: therese.biedermann@ittigen.ch
Per Telefon an: Schulsekretariat 031 925 22 28
Teilen Sie uns bitte mit, in welcher Sprache Sie sich austauschen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Lehrpersonen für den Kindergarten
Die Schulleitung für den Zyklus 1
Die Integrationsfachstelle der Gemeinde Ittigen

Vereine

frauenverein ittigen
www.frauenverein-ittigen.ch

Wollt Ihr eine Neue Sprache lernen oder Eure Lieblingssprache auffrischen – Es hat noch freie Plätze, in den folgenden Kursen, die der Frauenverein Ittigen anbietet:

English Pre-Intermediate
Start: Montag, 12. Oktober, 9.30–11.00 Uhr

Spanisch Niveau A2
Start Dienstag, 13. Oktober, 19.30–20.30 Uhr, jede 2. Woche

Italienisch A1/A2
Start Mittwoch, 14. Oktober, 19.00–20.30 Uhr

T’ai Ji/Qi Gong Fortgeschrittene
Start Mittwoch, 14. Oktober, 18.00–19.10 Uhr

English Intermediate conversation class
Start: Donnerstag, 15. Oktober, 18.30–20.00 Uhr

Anmeldung und Information:
Nelly Reinmann, 031 921 73 12
nelly.reinmann@bluewin.ch

Meine Region
meine Zeitung
meine

Bantiger Post
Bernstrasse 92
3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gemeindewahlen 2020
Ittigen, 8. November 2020

bvi Bürgervereinigung Ittigen

Gemeindewahlen vom 8.11.2020

Sybille Flisch-Büttiker: Meine Kandidatin für die GPK

Nachdem Sybille Flisch im Jahre 2002 mit ihrer Familie nach Ittigen gezogen war, engagierte sie sich während mehreren Jahren am Mittagstisch und knüpfte derart ein erstes Beziehungsnetz in der Gemeinde. Später war sie dann während 5 Jahren Mitglied in der Oberstufenkommission aktiv. Beruflich hat sie sich über mehr als 30 Jahre hinweg erfolgreich im hart umkämpften Weinhandel zu behaupten vermocht. Um in diesem Geschäft zu bestehen, muss man stets flexibel bleiben, sich mit den Fakten auseinandersetzen und seine Meinung vertreten können. Ich kenne Sybille seit ungefähr 20 Jahren und schätze sie als teamfähige Frau, die auch einmal sagen kann, was Sache ist. Genau diese Eigenschaften qualifizieren auch für einen Einsitz in die Geschäftsprüfungskommission. Deshalb empfehle ich Sybille Flisch für die Wahl in die GPK.

Meine Wahlempfehlung für die GPK: Sybille Flisch-Büttiker (BVI)

Dr. med. Ralph Binggeli, Neurochirurgie FMH

bvi Bürgervereinigung Ittigen

Gemeindewahlen Ittigen – BVI wählen – Liste 1

Ein guter Mix aus bewährten Bisherigen und tatkräftigen Neuen. Alles Kandidierende mit ausgezeichneten fachlichen Kenntnissen, Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Unabhängigkeit. Details finden Sie auf unseren Homepages und in Ihren Wahlunterlagen.

Spielplätze – Initiative der BVI zeigt Wirkung

Der Gemeinderat hat auf die Petition der BVI von 2018 *(«Der Gemeinderat prüft die Möglichkeit, einen zentral gelegenen, öffentlichen Kinderspielplatz zu erstellen…»)* reagiert, legt ein konkretes Projekt «Sport- und Freizeitanlage Dreispitz Rain» vor und bringt es an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember zur Abstimmung. Damit wird den Bedürfnissen unserer Jungen und von Familien Rechnung getragen und für sie ein zusätzliches attraktives Freizeitangebot gestaltet. Wir danken dem Gemeinderat und lassen uns gerne überraschen.

BVI Jazzmatinée Sonntag, 25. Oktober 2020

Konzert der STEAMBOAT RATS JAZZBAND ab 10.30 Uhr, BVI-Festwirtschaft ab 10 Uhr im Festsaal Rain. Eintritt frei – Konzert offeriert von der BVI. Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse
Bürgervereinigung Ittigen BVI
www.bvi-ittigen.ch / www.wahlen-ittigen.ch

Evangelische Volkspartei Ittigen

Gemeindewahlen vom 8.11.2020

«Es ist spannend, Projekte vorantreiben zu können»

Bei den letzten Gemeindewahlen wurde ich durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger als Vertreter in die Ittiger Bildungskommission gewählt. Die Wahl war für mich alles andere als selbstverständlich. Es war mir eine Ehre, meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen aus dem Bildungsbereich neu auch in der zuständigen kommunalen Behörde einbringen zu dürfen.

Vor meiner heutigen Tätigkeit als im Schnittbereich von Bildung und IT tätiger Unternehmer sowie Erwachsenenbildner bei ECAP war ich lange Jahre als Fachlehrer an der Technischen Fachschule Bern tätig. Die Begleitung und Betreuung von jungen Menschen in ihrer beruflichen Ausbildung war für mich stets ein grosses Vorrecht, verfügen wir doch dank unserem einzigartigen dualen Bildungssystem über ein ausgezeichnetes Ausbildungsangebot, welches sehr spezifisch auf die berufliche Praxis der Auszubildenden vorbereitet.

In der Politik haben wir die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen für unser Zusammenleben mitzugestalten. Nach meinem Engagement in der Bildungskommission bin ich motiviert, meine vielseitigen beruflichen und politischen Erfahrungen neu im Gemeinderat einzubringen. Es ist spannend, Projekte vorantreiben zu können, die unmittelbar mit dem Alltag der Bürgerinnen und Bürger verbunden sind. Gerne möchte ich in der neuen Legislatur auf Stufe Exekutive mitanpacken. Dabei ist es mir ein grosses Anliegen, dass die öffentliche Hand ihre vorhandenen Mittel stets in die Bürgerinnen und Bürger investiert und weniger in einzelne Projekte und Bauvorhaben.

Ralph Hofstetter

GRÜNE BANTIGER

Regenerative Landwirtschaft – die Klimaschutzmaschine

Im Gastbeitrag von Alex von Hettlingen für die GRÜNEN dreht sich alles um regenerative Landwirtschaft und ihr Potenzial für das Bremsen des Klimawandels.

Reduktionsziele für Treibhausgas-Emissionen reichen nicht mehr, um die Bedrohung durch die Klimaeffekte zu bekämpfen. Wir sollten dringend zusätzlich darüber sprechen, wie wir den stark erhöhten Kohlenstoffgehalt in der Atmosphäre wieder loswerden können.

Ob unsere Technik diese Aufgabe übernehmen kann? Maschinen, die CO^2 aus der Luft extrahieren und es in Treibhäuser oder zurück in die Ölfelder pumpen? «Geo-Engineering» in grossem Stil? Solche Maschinen sind äusserst energieintensiv. Und enorm teuer.

Von Treibhausgas zu knackigen Äpfeln

Bodenmikroorganismen nehmen das CO^2 willig auf und bauen den Kohlenstoff in mehreren Schritten in den Humus, der fruchtbaren Bodenschicht, ein. Im Zusammenspiel mit Bodenorganismen packen die Pflanzen also das Treibhausgas CO^2 in den Boden. Und als willkommener Nebeneffekt erhöhen sie damit die Fruchtbarkeit der Böden.

Regenerative Landwirte machen sich diese Effekte zunutze. Durch genau aufeinander abgestimmte Massnahmen regenerieren sie ihre ausgelaugten Böden. Gezielt nutzen sie die kostenlose Sonnenenergie und schaffen damit ein Ökosystem, das einen stets nachwachsenden Überschuss an organischer Substanz produziert. Diese Bauern kommen so weitgehend ohne Dünger oder Pflanzenschutzmittel aus, verbessern laufend die Bodenfruchtbarkeit und produzieren nährstoffreiche, gesunde Lebensmittel.

Regenerative Landwirtschaft ist die effizienteste und billigste Klimaschutzmaschine: Würde auf allen weltweit verfügbaren Agrarflächen durch regenerative Massnahmen durchschnittlich nur 1% Humus aufgebaut, reduzierte dies den CO^2-Gehalt in der Luft auf beinahe vorindustrielles Niveau. Der Klimaeffekt wäre damit wohl weitgehend entschärft. **Es ist höchste Zeit, dieses Potential zu nutzen.**

Mehr Informationen zu regenerativer Landwirtschaft finden Sie auf regenerativ.ch.

Möchten auch Sie sich für die regenerative Landwirtschaft einsetzen? Dann wählen Sie am 8. November in Ittigen GRÜN.

Gemeinde Ostermundigen
www.ostermundigen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Herr Felix Mathis
Ahornstrasse 11
3072 Ostermundigen
18. Oktober 1940

Häckseldienst

Die Abteilung Tiefbau und Betriebe bietet Ihnen im Herbst einen Häckseldienst an.

Datum: 2. bis 6. November 2020

Das Sekretariat Abfall nimmt ab sofort Anmeldungen unter Tel.-Nr. 031 930 11 11 oder per E-Mail an tiefbau@ostermundigen.ch entgegen. Bitte eine tagsüber erreichbare Telefonnummer angeben. **Anmeldeschluss: 23. Oktober 2020**

Der genaue Zeitpunkt des Häckseleinsatzes wird rechtzeitig schriftlich bekanntgegeben. Gehäckselt werden Baum- und Sträucherschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Ohne bereitgestellte Behälter wird das Häckselgut lose auf dem Terrain deponiert.

Nicht gehäckselt werden Wurzelstöcke, Pflanzen mit Erdballen, Bodenbedecker (z.B. Cotoneaster), kurzer Heckenschnitt und krautiges Material. Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden gebeten, das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern falls notwendig zu veranlassen und das Schnittgut zum Häckseln anzumelden.

Das Häckselgut kann als Bodenabdeckmaterial verwendet werden oder ergibt zusammen mit Küchenabfällen ein ideales Gemisch zum Kompostieren.

Gemeinde Ostermundigen,
Dienststelle Abfall

Ablesen der Wasserzähler

Um den tatsächlichen Wasserverbrauch der an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossenen Liegenschaften feststellen zu können, müssen die eingebauten Wasserzähler einmal jährlich abgelesen werden. Die Ablesungen finden dieses Jahr **ab dem 19. Oktober bis ca. 6. November 2020** während den normalen Arbeitszeiten, d.h. jeweils Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr, statt.

Rund 97 Prozent aller Wasserzähler in Ostermundigen sind unterdessen mit Funkmodulen ausgerüstet und können durch die Wasserversorgung im Normalfall **ohne das Betreten der Gebäude** von draussen abgelesen werden. Die restlichen ungefähr 50 Wasserzähler sowie allfällig Zähler, deren Funkmodul aus irgendwelchen Gründen nicht fernabgelesen werden können (z.B. leere Batterie) müssen hingegen nach wie vor direkt vor Ort beim Zähler im Gebäude abgelesen werden. Wir bitten deshalb die Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger dringend, die Zugänge zu den Wasserzählern frei zu halten und dem Personal der Wasserversorgung bei Bedarf den Zutritt zu gewähren. Das Personal der Wasserversorgung Ostermundigen, welches die Zählerablesungen vornehmen wird, kann sich mit einem Gemeindeausweis legitimieren.

Wenn der Zählerstand bei der ordentlichen Ablesung nicht ermittelt werden kann, wird eine frankierte und an die Wasserversorgung andressierte **blau Karte hinterlegt.** Diese Karte ist bitte **innert 10 Tagen** ausgefüllt zurück zu senden. Bei fehlender Ablesung wird der Verbrauch durch die Wasserversorgung gestützt auf die Vorjahresbezüge festgelegt.

Betriebe Ostermundigen

Zuhörbänkli: Neu im Unterdorfpark

Der Werkhof hat ein neues Zuhörbänkli gebaut: **Ein Ort zum Plaudern, Erzählen und Zuhören.** Dieses Zuhörbänkli steht ab 21. Oktober neu im Park an der Unterdorfstrasse (gegenüber Denner und Familienzentrum/ Bibliothek).

Einweihung neues Zuhörbänkli

Wir wollen mit Ihnen zusammen das neue Zuhörbänkli einweihen. Jeder und jede ist herzlich eingeladen an der Einweihung vorbeizukommen und auf dem Zuhörbänkli und allen anderen Bänken des Parks Platz zu nehmen und ins Gespräch zu kommen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch und spannende Begegnungen.**

Wann: Mittwoch, 21. Oktober 2020,
14–16 Uhr
Wo: Zuhörbänkli im Unterdorfpark

Auch an allen weiteren **Mittwoch von 14–16 Uhr** werden Zuhörerinnen und Zuhö-rer beim Zuhörbänkli im Unterdorfpark anzutreffen sein. Bei schlechtem Wetter zieht das Zuhörbänkli in die Gemeindebibliothek.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden: Pia Oetiker, Leiterin Mundige 60+ (031 930 12 78; alter@ostermundigen.ch) oder Béa Hertig, Sozialdiakonin Reformierte Kirche Ostermundigen (031 930 86 05, bea.hertig@refmundigen.ch).

Die Gemeinde Ostermundigen, Mundige 60+ und die Reformierte Kirche Ostermundigen

Kirchliche Mitteilung

Katholische + Reformierte Kirche

bar & film: «Jane»
(USA 2017)

Anhand von mehr als 100 Stunden bisher unveröffentlichten Filmmaterial, erzählt der preisgekrönte Regisseur Brett Morgen die Lebensgeschichte von Jane Goodall (*1934). Die Forschung dieser mutigen Frau hat ab den 1960er Jahren das Verständnis über unsere nächsten Verwandten, die Schimpansen, revolutioniert. Ein fantastischer Film!

Freitag, 16. Oktober: ab 19.30 Uhr Bar, um 20 Uhr Film. In der Kath. Kirche Guthirt, Ob. Zollgasse 31. Eintritt frei.

Info: Aline Berger, Pfrn., 031 930 86 03, aline.berger@refmundigen.ch

Lokales und Regionales

Fachhochschuldiplome überreicht

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften Hafl in Zollikofen

Master-Diplom

MSc BFH in Life Sciences, Food, Nutrition and Health: Villarreal Cruz Maria Camila, Bolligen.

Bachelor

BSc Lebensmittelwissenschaften, Vertiefung Lebensmittelwirtschaft: Junker Denise Adrienne, Ittigen.

BSc Lebensmittelwissenschaften, Vertiefung Technologie: Finger Stefan, Ostermundigen; Kunz Benjamin, Boll.

Fusspflege Stettlen
Dipl. Fusspflegerin, Mitglied des Schweiz. Fusspflegeverband (SFPV)
Bernstrasse 99B, Stettlen
Auf Wunsch Hausbesuche
Brigitta Kapas 079 246 80 73

Mundiger Gwärbler
100% OSTERMUNDIGEN

TÜSCHER
GLAS + METALLBAU

Tüscher Glas + Metallbau GmbH
Mitteldorfstrasse 45 a
3072 Ostermundigen

031 333 82 52
www.tuescher-metallbau.ch
info@tuescher-metallbau.ch

TÜSCHER
GLAS + METALLBAU

Mitteldorfstrasse 45a, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 333 82 52
info@tuescher-metallbau.ch
tuescher-metallbau.ch

Unser Team freut sich auf neue Herausforderungen.

KÜSE'S HOLZWERKSTATT
Fenster · Türen · Parkett · Reparaturen · 24h-Notfalldienst | Internorm

Grubenstrasse 17, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 26 14, Fax 031 932 26 30
info@holzwerkstatt-ostermundigen.ch
www.holzwerkstatt-ostermundigen.ch

24 h Reparatur- und Notfallnr.: 078 911 68 36

IMMO-SERVICE

IMMO-SERVICE R. Iseli
Jurablickweg 1, 3072 Ostermundigen
Tel. 079 650 05 54, info@immoservice-iseli.ch
www.immoservice-iseli.ch

Liegenschaftsdienste mit persönlicher und kompetenter Betreuung.

WASSERBETT+SCHLAFCENTER
OSTERMUNDIGEN

Güterstrasse 3
3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 42 00
www.wbc-bern.ch

Ob Wasserbett, Luftbett oder TEMPUR-Bettsysteme, das Wasserbett+ Schlafcenter in Ostermundigen findet auch für SIE die richtige Lösung!

KITA Ostermundigen
KITA Oberfeld

KITA Ostermundigen, Schermenweg 190
3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 06 82

KITA Oberfeld, Oberfeldweg 11
3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 33 89

Ein Team aus qualifizierten MitarbeiterInnen betreut gerne Ihre Kinder. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

valiant

Bernstrasse 32, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 954 29 12, Fax 031 954 29 15
philipp.michel@valiant.ch
www.valiant.ch

Wir machen Ihnen das Finanzleben einfacher.

CERUTTI AG
Malerarbeiten

Brünnenstrasse 118
Postfach 549, 3018 Bern
Tel. 031 931 23 33, Fax 031 931 21 02
www.cerutti-ag.ch

Wir machen Freude am Wohnen – fordern Sie uns!

WOOD WORK

Schermenweg 182
3072 Ostermundigen
031 932 38 86
wood-work.ch

Ein Schreiner wie keiner!

HAIR FASHION PLUS

Coiffeur & Massage

Obere Zollgasse 26, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 01 32, www.hairfashion-plus.ch
Wir sind auf Instagram → @hairfashionplus

REDKEN ALCINA

Lassen Sie sich von Kopf bis Fuss verwöhnen

Stoff- und Näh-Paradies

Bahnhofstrasse 10, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 40 70
stoff@naehparadies.ch, www.naehparadies.ch

Vom Stoff bis zum Wunschkleid. Wir helfen Ihnen gerne!

seit 1944
WALTER WEBER AG

Ob. Zollgasse 46, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 13 50, Fax 031 931 98 57
info@webersanitaer.ch, www.webersanitaer.ch

Kompetente Beratung sowie die Planung und Ausführung von Um- und Neubauten.

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

BDP Bolligen-Ostermundigen CVP

Eine starke Politik der Mitte braucht Die Mitte

Die bisherigen Sitze im Grossen Gemeinderat sichern, wenn möglich einen dazu gewinnen – mit diesen Zielen sind BDP und CVP mit einer gemeinsamen Liste «Die Mitte» bei den Gemeindewahlen angetreten. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden: Vier Sitze und ein Wähleranteil von 9 Prozent. Das ist ein toller Erfolg. Wir danken Ihnen, werte Wählerinnen und Wähler, dass Sie uns und unseren Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen geschenkt haben.

Wir gratulieren **Astrid Bärtschi Mosimann** (bisher), **Sandra Löhrer-Marti** (bisher), **Andrea Schneiter-Giacometti** (bisher) und **Yves Jordi** (neu) herzlich zur Wahl und wünschen ihnen viel Befriedigung und Erfolg in ihrem Amt. Den Kandidatinnen und Kandidaten, die es leider nicht geschafft haben, danken wir an dieser Stelle dafür, dass sie sich für den Wahlkampf zur Verfügung gestellt hatten. Unsere Glückwünsche gehen auch an den mit klarer Mehrheit wiedergewählten Gemeindepräsidenten **Thomas Iten**.

Unser Wahlergebnis zeigt in Verbindung mit dem allgemeinen Trend, der bei den Gemeindewahlen zu beobachten war, dass viele Ostermundiger Bürgerinnen und Bürger eine starke Politik der Mitte wollen. Das ist für uns von der BDP und der CVP ein klares Signal und ermutigt uns, den Weg, den wir mit einer gemeinsamen Liste erfolgreich begonnen haben, weiterzugehen und die Zusammenarbeit im Verlauf der nächsten Monate noch zu intensivieren. **Denn eine starke Politik der Mitte braucht Die Mitte!**

Für die BDP: Astrid Bärtschi,
Vize-Präsidentin BDP Bolligen Ostermundigen

Für die CVP: Synes Ernst,
Co-Präsident CVP Ostermundigen

GRÜNE OSTERMUNDIGEN

GRÜN bleibt GRÜN

Vielen Dank allen Wähler*innen, die uns für das Parlament und die Exekutive ihre Stimme gegeben haben! Wir gratulieren unseren beiden Vertretern im GGR, **Adrian Tanner** (bisher) und **Niels Mahler** (neu) zu ihrer Wahl!

Die Original-GRÜNEN bleiben in Ostermundigen mit zwei Vertretern im Parlament eine kleine Partei. Aber bereits bisher haben wir mit verschiedenen parlamentarischen Vorstössen einiges erreicht. So wurde die von Adrian Tanner eingereichte Motion «Kima als Querschnittthema» am 17.9. mit grossem Mehr vom GGR als Auftrag an den Gemeinderat überwiesen. Auch wenn die Klima- und Energiegesetze, -ziele und -vereinbarungen auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene beschlossen werden, können wir in unserem privaten Leben und als Gemeinde viel zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt beitragen. Wir GRÜNEN werden uns auch in der kommenden Legislatur an unseren Grundsätzen «ökologisch – solidarisch – zukunftsgerichtet» orientieren und entsprechend handeln.

Wir haben im vergangenen Jahr mehrere engagierte und motivierte Personen als neue Mitglieder gewonnen: Unsere niederschwelligen Strukturen bieten allen Platz und Gestaltungsmöglichkeiten, die eine GRÜNE Politik auf Gemeindeebene aktiv – oder als Passivmitglied – unterstützen möchten. Ganz besonders willkommen sind weitere Frauen – und natürlich auch jeder Mann mit grüner Gesinnung!

Ursula Lüthy, Präsidentin Grüne Ostermundigen
www.gruene-ostermundigen.ch

SP Sozialdemokratische Partei Ostermundigen

Erfolgreicher Wahl- und Abstimmungssonntag mit einem Wermutstropfen

Die SP Ostermundigen erlebte einen emotionalen Wahl- und Abstimmungssonntag. Bei vier von fünf Abstimmungsvorlagen haben wir gewonnen. Zudem war das Ja zu den Kampfjets unerwartet knapp, ein Signal gegen eine weitere Aufrüstung.

Bei den Wahlen in den Grossen Gemeinderat (GGR) gewannen wir zwei Sitze hinzu – trotz breiter Listenverbindung der bürgerlichen Mitteparteien. Mit zwölf Sitzen sind wir nun klar die stärkste Partei in Ostermundigen.

Bei den Gemeinderatswahlen konnten wir unsere zwei Sitze verteidigen – was angesichts der Listenverbindung von EVP, BDP/CVP, glp, Piraten und FDP nicht selbstverständlich war. Wir gratulieren Maya Weber Hadorn und Bettina Fredrich herzlich. Leider wurde unser bisheriger Gemeinderat Andreas Thomann knapp abgewählt. Das ist unverdient und bedauerlich, der Entscheid der Wählerinnen und Wähler ist jedoch zu akzeptieren.

Bettina Fredrich holte gegen den bisherigen Gemeindepräsidenten Thomas Iten über 25% der Stimmen. Trotz Corona ist es ihr und der SP gelungen, auf der Strasse und in den Medien präsent zu sein und Diskussionen zur Fusion, einer effektiven Klimapolitik, Chancengerechtigkeit in der Bildung und einer echten Politik der frühen Kindheit anzustossen. Das gab Schub für die Gemeinderats- und GGR-Listen.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich zur Wahl, danken Ihnen für Ihre Stimme und werden uns weiterhin mit vollem Engagement für unsere Gemeinde einsetzen.

Kathrin Balmer

Präsidentin SP Ostermundigen

Me-Time

Einfach einmal seine Ruhe haben, einfach einmal nichts müssen. Einfach einmal allein sein. Was früher vielleicht mit Mussestunden oder Auszeit umschrieben worden wäre, heisst heute «Me-Time», das bedeutet etwa so viel wie «Zeit nur für mich». Me-Time kann alles Mögliche sein: Ein Buch lesen, spazieren gehen, ein Bad nehmen. Wichtig dabei ist, sich Zeit zu nehmen und abzuschalten. Einfach einmal seine Ruhe haben, eben.

GEMEINDE STETTLEN

Öffentliche Information über die Schulraumplanung

Wie steht es mit dem Schulraum in Stettlen? Welche Massnahmen sind demnächst nötig?
Gerne informieren wir über die geplanten nächsten Schritte am

Montag, 26. Oktober 2020, 19.30 Uhr

in der Aula der Schulanlage Bleiche.

Ein Schutzkonzept ist vorhanden. Es besteht Registrierungs- und Maskenpflicht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.
- Ruedi Zimmermann, Gemeinderat Ressort Bildung
- Edouard Winzenried, Gemeinderat Ressort Hochbau
- Susanne Schläfli, Schulleiterin
- Verena Zwahlen, Leiterin Gemeindeverwaltung

Vechigen
Gemeinde mit Aussicht
www.vechigen.ch

Vereine

Jodlerklub Echo Boll

www.jkecho-boll.ch

Aufgrund der aktuellen Lage Covid 19 hat sich der Jodlerklub Echo Boll dazu entschieden, die diesjährige Durchführung der Unterhaltungsanlässe vom 7./8. und 13./14. November abzusagen.

Die geltenden Schutzmassnahmen würden es nicht erlauben, die Anlässe im Saalprovisorium der Oberstufenanlage in Boll vernünftig und sicher durchzuführen.

Parteien

SP sozialdemokratische Partei Stettlen

Schenken Sie Ihrem alten Velo ein zweites Leben in Afrika

Die SP Stettlen sammelt alte Velos für die gemeinnützige Organisation Velafrica. Es werden alle Velos angenommen, egal welche Grösse, Typ oder Zustand, jedoch keine

Anhänger und Trottis. Spenden Sie Ihr ausgedientes Velo für Afrika. Dort bewirkt es mehr als in Ihrem Keller. Für jedes gespendete Velo gibt es Kaffee und Kuchen.

Wann: 17. Oktober 2020, 10–14 Uhr

Wo: Militärunterkunft
Schulhaus Bernstrasse,
s. Signalisation.

Herzlichen Dank, Ihre SP Stettlen.

Stellenmarkt

VIVA
Pflegen • Betreuen • Begleiten

Spitex – und mehr!

VIVA steht für eine innovative und dynamische Spitex in und um Bern. Wir legen grossen Wert auf eine individuelle Kundenorientierung in der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Unser Motto lautet: «Spitex – und mehr!»

Sie suchen eine neue Herausforderung, bei welcher Sie Ihre Spitex- und Führungserfahrung ganzheitlich und ressourcenorientiert einsetzen können? Sie sind agil, handeln professionell, denken flexibel und übernehmen dazu gerne Verantwortung? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen. Wir suchen Sie für die vielseitige und herausfordernde Funktion als

Pflegedienstleitung

Start nach Vereinbarung, 80–100 %

Ein Auszug Ihrer vielseitigen Aufgaben:
- Sicherstellen der ressourcenorientieren und effizienten Dienst- und Einsatzplanung
- Führen und Begleiten der Mitarbeitenden (inkl. Rekrutierung, Einführung, Schulung, Beurteilung)
- Verantwortlich für die Qualitätssicherung der Pflege- und Betreuungsleistungen
- Übernehmen von Kundeneinsätzen bzw. direkter Pflege vor Ort
- Durchführen von Bedarfsabklärungen
- Erstellen und Aktualisieren von Pflegeplanungen
- Beraten unserer Kunden inkl. Fallführung
- Ansprechperson für Familienmitglieder, Ärzte und andere Dienste
- Regelmässige Tagesverantwortung mit Pikett

Das bringen Sie mit:
- Sie sind Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH und haben idealerweise eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung absolviert
- Sie bringen langjährige Spitexerfahrung mit und haben bereits in einer vergleichbaren Führungsposition gearbeitet
- Sie haben fundierte Kenntnisse über das RAI-HC
- Sie haben eine vorausschauende, strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten gehören zu Ihren Stärken
- Sie handeln auch in komplexen Situationen reflektiert, flexibel und dienstleistungsorientiert
- Sie besitzen einen Führerschein Kat. B (Betriebsfahrzeuge sind vorhanden)

Gerne erzählt Ihnen Frau Claudia Hofer, Geschäftsführerin, unter Tel. 031 352 29 29 mehr zu dieser spannenden Stelle und beantwortet Ihre Fragen. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gerne an unsere HR-Verantwortliche, Frau Melanie Vogel, senden: jobs@viva-betreuung.ch.

VIVA Betreuungsdienst AG | viva-betreuung.ch | 031 352 29 29

Liegenschaftsmarkt

Beratung, Bewertung, Finanzierung, Verkauf
Rolf Allimann
079 375 00 57

FOLLOW IMMOBILIEN
rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo
SIV

Zum Gedenken

Da war Stille und Licht.
Und die Beiden flogen
gemeinsam himmelwärts.

Du warst im Leben
so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit
kanntest du.
Mit allem warst du
stets zufrieden,
nun schlafe sanft in
stiller Ruh.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Götti und Onkel

Fritz Schmid

20. Juli 1933 – 6. Oktober 2020

Er durfte nach einem kurzen Spitalaufenthalt friedlich einschlafen.

Im engsten Familienkreis findet die Urnenbeisetzung am Freitag, 16. Oktober 2020, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Bolligen statt mit anschliessendem Trauergottesdienst in der Kirche.

Traueradresse: Hans Schmid
Wolfeich 201
Habstetten
3065 Bolligen

Margrit Zaugg-Schmid
Bolligenstrasse 15
3326 Krauchthal

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm

In liebevoller Erinnerung und vielen stillen Gedanken

Jahresgedächtnis

für meinen Vater

Carlo Jaussi

8. August 1926 – 17. Oktober 2017

Rita Rohrer und alle, die dich lieb hatten und dir wohlgesinnt waren.

Du weisst erst dann was Trauer bedeutet, wenn dein eigener Vater stirbt.

Hilfe in schweren Stunden

Alles geregelt. Alles gut.
Sicherheit durch rechtzeitige Vorkehrungen.

ARCHE BESTATTUNGEN

Franz und Susann Lattrell

Lydia Freiburghaus

Arche Bestattungen GmbH
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Bestattungsdienst
BÄRTSCHI
Lindenmattstrasse 4 – 3065 Bolligen
Telefon 031 921 18 18
www.baertschi-bestattungen.ch
Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Bestattungsdienst
P. + M. Rohrbach-Bettschen AG
031 931 17 25 seit 1958
Untere Zollgasse 22, 3072 Ostermundigen
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Worblaufen, Stettlen
www.rohrbachag.ch info@rohrbachag.ch

Kirchliche Mitteilungen

Dienstag, 13. Oktober bis Dienstag, 20. Oktober 2020

Kirchgemeinde Bolligen

Mi 13.15: Treffpunkt Bhf Bolligen: Spaziergang für SeniorInnen, Spaziergang: «Oberzollikofen-Worblaufen»
14.00: KGH: Kinderwerkstatt
Do 14.30: KGH: Zvieri (anstatt Mittagstisch)
So 10.00: Kirche: KUW Gottesdienst mit Taufen mit den 2.Klässlern, Pfrn. Christine Schmid, Christine Hertig, Katechetin und Kristine Walsoe, Orgel. Es besteht Maskenpflicht. Anschliessend Apéro im Freien
Di 8.25 Treffpunkt Bhf Bern: Wandergruppe für SeniorInnen, Wanderung: «Greyerzersee»

Kirchgemeinde Ittigen

Mi 9.15–10.45: MuKi-Träff
14.00–16.00: Mittwoch-Treff 60plus «Wunderwelt Bienen», Vortrag von Andreas Stricker
14.30–17:30: Café Türmli Lismi-Nachmittag. Lismisachen für die Weihnachtspäckli-Aktion können abgegeben werden. Auskunft E. Thüler 078 816 41 44
20.00–21.45: Worblaufen Casappella, ACAT-Gruppe
Do 9.15–10.45: MuKi-Träff
Fr 9.15–10.45: MuKi-Träff
Sa 14.00–17.00: CEVI Jungschar
So 9.30: **Gottesdienst** Pfr. Hp. Meier
19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst**
19.30: Worblaufen Casappella, **Abendgottesdienst** Pfr. Hp. Meier
Mo 14.30–16.00: Café Türmli geöffnet
Di 13.45: Bern Bahnhof RBS, Spazieren 60 plus

Kirchgemeinde Ostermundigen

Gottesdienste
Fr 9.30: ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Andreas Scognamiglio im Tertianum.
10.30: ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Andreas Scognamiglio im Tilia Seepark.
So 9.30: Gottesdienst zum Thema «KOVI – David gegen Goliat» (1 Sam 17). Mit Taufen. Mit Pfrn. Katrin Marbach.

Weitere Veranstaltungen:
Di 14–16: Deutschtreff in der Katholischen Kirche Guthirt
15–17: Stamm der Wanderer und Spaziergängerinnen im Restaurant National
Mi 9.30–11.15: Familientreff unter der ref. Kirche
11.30–13.15: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus. Das Essen kostet inkl. Getränke Fr. 14.–. Anmeldungen bis am Vortag, 10 Uhr: 031 930 86 06
13.30–16.30: Jassen, Spiel und Spass im Kirchgemeindehaus. Masken-pflicht.
18.15–19.30: Boyzaround – Breakdance für Jungs ab der 3. Klasse
Fr 8.35: Wanderung ab Werthenstein. Treffpunkt Bahnhof Ostermundigen. Info: 031 930 86 06
19.30: bar & film. 20 Uhr Film «Jane» (USA 2017). In der Kath. Kirche Guthirt
Sa 10–17: Trockenmauer bauen. Mitnehmen: Handschuhe, feste Schuhe, wettergerechte Kleidung. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Info: 031 930 86 12
11–16: Repair Café (Flickcafé) im Kirchgemeindehaus
15–18: Sakrales Tanzen in der Kirche
Mo 18–19: Montagsmeditation im Cheminéeraum
19.30–21.30: Café littéraire im Kirchgemeindehaus

Kirchgemeinde Stettlen

Mi 19.30: **Wir lesen ...** Austausch und Diskutieren einer gemeinsam bestimmten Lektüre, im KG-Haus.
Fr 15.00 – 18.00: **Kinderanimation auf dem Spielplatz – «Chegelefescht»** Spiel, Spass und eine Portion Marroni
So 9.30: **Erntedank-Gottesdienst** Pfarrer Christoph Jungen; Organistin Marianna Gnägi. Mitwirkung von jugendlichen Instrumentalist*innen mit «Kindersinfonie» **Kollekte:** Tischlein deck dich **Kirchenkaffee** nur bei Schön-Wetter und draussen. Registrationspflicht vor Ort und Maskenpflicht.

Wir halten uns an das Corona-Schutzkonzept gemäss behördlichen Vorgaben.
Details siehe Website!

Kirchgemeinde Vechigen

Mi 18.15: Roundabout Kids, Pfrundscheune
19.15: Roundabout Youth, Pfrundscheune
Do 11.45: Seniorenessen in der Pfrundscheune

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste

Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	147

(24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos)

Sa 14.00: Cevi Jungscharen 5 Jahre bis 1. Klasse (Fröschli-Gruppe) und 2. bis 4. Klasse (Squirrels), Pfrundscheune
Sa 14.00: Cevi Jungscharen ab der 5. Klasse (Die Ältesten), Arche Stettlen
So 9.30: Gottesdienst, kirchlich-ökumenische Begegnungen und gemeinsamer Austausch mit EGW, Pfarrei St. Martin Worb und Kirchgemeinde Vechigen, anschliessend Mittagessen und Aktivitäten in der Pfrundscheune
Mo 9.00: Interkultureller Treffpunkt für Frauen, Sprachtreff und Walking, Pfarrei St. Martin, Worb
20.00: Dorfgebet in der Pfrundscheune

Amtswochen
KW 42: Pfr. Christoph Vischer
KW 43: Pfr. Matthias Felder

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Sa 18.00: Kommunionfeier
So 9.30: Kommunionfeier

Ittigen, Kirche Petrus und Paulus

So 11.00: Kommunionfeier

Evangelisches Gemeinschaftswerk
Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Unter Einhaltung des Schutzkonzepts feiern wir:
Sa 17.10., 9.00: Morgengebet
17.30: Teenagerclub Crossroad
So 18.10., 9.00: Gottesdienstgebet
9.30: Lobpreis-Gottesdienst, Abendmahl mit Daniel Heer

Weitere Informationen unter www.egw-ostermundigen.ch

«Hab keine Angst und verlier niemals den Mut! Denn Gott, der Herr, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder fallen lassen.» 1. Chronik 28,20

Impressum Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen/Boll. Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil.

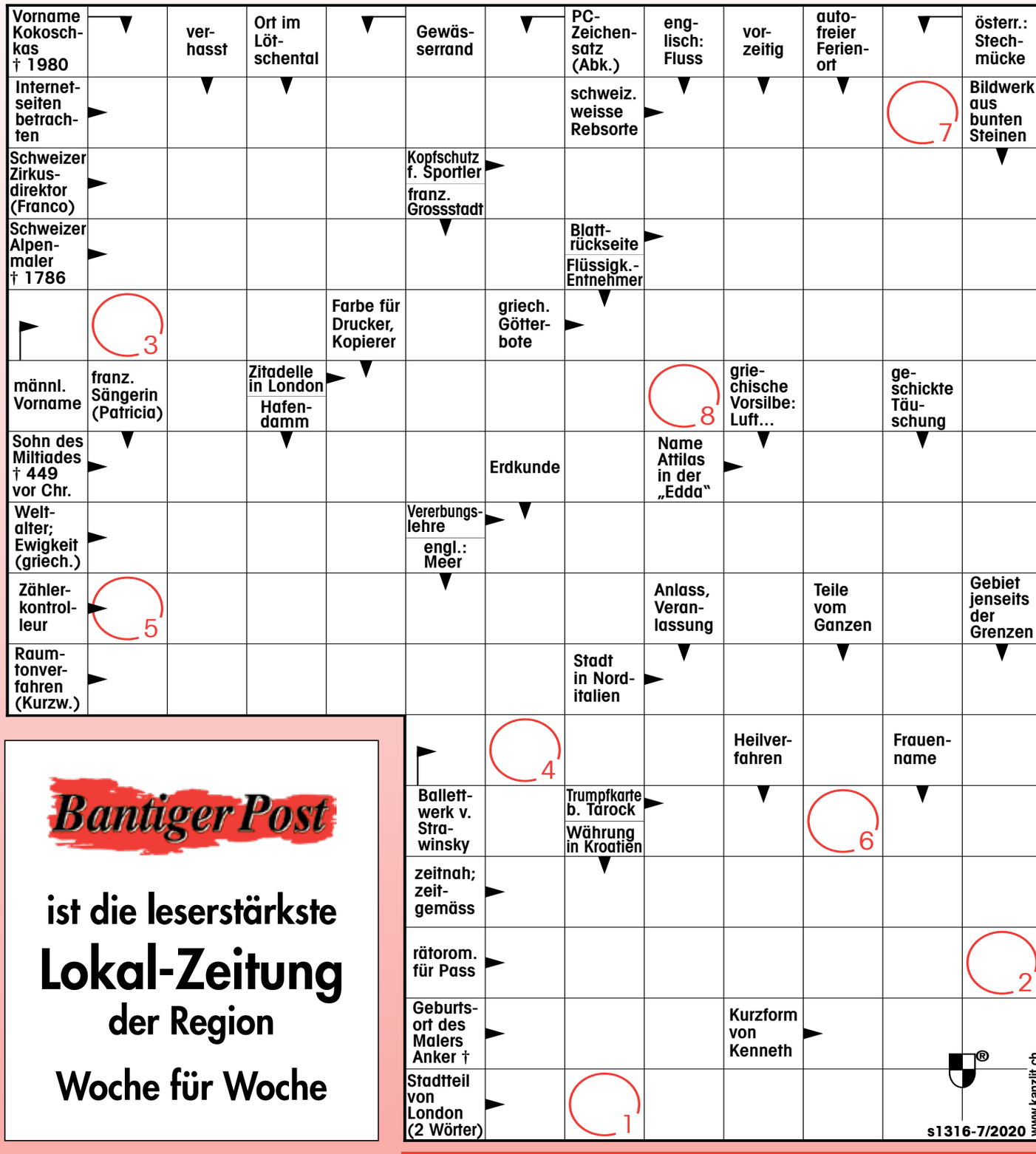
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Bernstr. 92, 3072 Ostermundigen | T. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page
Administration: Ursula Bösiger
Anzeigen: Dora Stalder | T. 031 931 15 01 oder M. 079 686 40 16 | dora.stalder@bantigerpost.ch

Barbara Connor | T. 031 931 60 09 oder M. 079 414 86 06 | barbara.connor@bantigerpost.ch
Redaktion: Paul Galli | redaktion@bantigerpost.ch
Fotoseiten: Renate Frei
Reportagen: Erika Pulfer-Bill (eps) | M. 079 407 32 10 erika.pulfer@bantigerpost.ch
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 10.00 Uhr
Übrige Inserate: Mo., 8.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo.,10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Dienstag
Insertionspreis: 90 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Grossauflagen 96 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun
Abonnement: Jährlich Fr. 98.– (inkl. MWST)

WEMF/SRV
beglaubigte Auflage:
24 194 Exemplare.
Grossauflagen: 27 867 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern

Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Kreuzworträtsel



Bantiger Post

ist die leserstärkste

Lokal-Zeitung

der Region

Woche für Woche

1	2	3	4	5	6	7	8

Lösungswort

Senden sie Ihre Lösung auf einer Postkarte an Bantiger Post, Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen oder per Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch Ihre Karte muss bis nächsten Freitag bei uns eintreffen. **Die Gewinnerinnen oder Gewinner eines Einkaufsgutscheins im Wert von Fr. 20.–,** werden persönlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.